

Gnühlingskultur

PFAFFENHOFEN





MEIN NEUES SMARTPHONE - ABER IRGENDWAS STIMMT DA NICHT!
 Infos und Hilfe unter Telefon 0 84 41 45 38 112 oder www.kavits.de



KAVITS
 fits your phone.

Sauber mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

www.esb.de

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

MAPPEN UND EINDRUCK

Der erste Eindruck ist ja bekanntermaßen entscheidend. Wir drucken Ihre Geschäftsausstattung, von der Visitenkarte bis zur individuellen Präsentationsmappe, auf ausgesuchten Papieren. Und mit einer zusätzlichen Druckveredelung heben sich Ihre Printprodukte mit Sicherheit von der Masse ab.



HUMBACH UND NEMAZAL

HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
 Ingolstädter Straße 102 | 85276 Pfaffenhofen
 Telefon 084 41 8068-0 | humbach-nemazal.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Am frühen Morgen des 20. März, eines Freitags, exakt um elf Minuten vor fünf Uhr mitteleuropäischer Zeit, beginnt heuer der Frühling. Zumindest astronomisch gesehen. Nach diesem Datum der Tag-und-Nacht-Gleiche richtet sich stets auch der kalendarische Frühlingsbeginn. Laut Kalender beginnt der Frühling also mit dem Äquinoktium am 20. März.

Dagegen starten die Meteorologen stets schon am 1. März in den Frühling: Einmal festgelegt von der Weltorganisation für Meteorologie, begehen die Wetterfrösche seither die Wechsel der Jahreszeiten weltweit am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember. Und so halten wir das auch. Hier in Pfaffenhofen. Zumindest kulturell gesehen. Sind das doch seit fast neun Jahren gleichfalls die quartalsweisen Erscheinungstermine der Kulturmagazine.

Man kann den Frühlingsbeginn also astronomisch bestimmen, nach den Gestirnen, oder meteorologisch, nach dem Wetter – aber auch phänologisch: nach dem Entwicklungsstand der Natur, der Pflanzen. Und just heute Früh habe ich in unserem Garten die ersten gelben, lila und weißen Krokusse aus dem Boden sprießen sehen. Und just in diesem Moment halten Sie die neue Ausgabe des Pfaffenhofener Kulturmagazins, die Frühlingskultur in Ihren Händen. Wir liefern Ihnen den Lenz quasi frei Haus. Wie gesagt: zumindest den kulturellen.

Sollten Sie sich dagegen „gefühl“ noch im Winter befinden, gelingt es uns hoffentlich, Ihnen mittels vorliegenden Heftes die tristen Winterschleier von ihren Augen zu nehmen und Ihre Vorfreude zu wecken auf den Kulturfrühling in unserer Stadt. Eine Frühjahrsmüdigkeit seitens der Kulturschaffenden lässt sich beim Durchblättern des Kalenders jedenfalls beileibe nicht feststellen; vielfältig und bunt ist das Angebot der Bühnen, Galerien und Säle.

Neben der weit ins Frühjahr reichenden, mittlerweile achten und neuerlich höchst erfolgreichen Pfaffenhofener Winterbühne, die im März noch einmal einen grandiosen Endspurt hinlegt, versuchen die Wochen gegen Rassismus ihrerseits den Horizont zu weiten mit Blick auf fremde Länder und Kulturen. Zum zweiten Mal beteiligt sich die Stadt in Kooperation mit einem breiten Pfaffenhofener Bündnis an diesem deutschlandweiten Format. Mit zahlreichen Veranstaltungen, die dazu beitragen wollen, das Miteinander zu stärken und menschenfeindliche Denkmuster zu vertreiben, wird hier ein starkes Zeichen gesetzt für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft. Nahezu die selbe Intention verfolgen die sich nahtlos anschließenden, bereits siebten Interkulturellen und Interreligiösen Wochen. Ja, Pfaffenhofen ist bunt! Das ist gut so – und das soll auch so bleiben.

Bunte Bilder malen auch der Neue Pfaffenhofener Kunstverein und die „Klasse Ruckhäberle“ in den frühlingsblauen Himmel, gleichfalls die Ausstellungen der Städtischen Galerie. Verheißungsvolle Klänge wehen durch die ersten lauen Nächte: aus der KulturAula, von der intakt Musikbühne, aus dem Rathausaal, dem Musikklub 14/1 – oder aus dem Sport- und Freizeitpark, wo der Saitensprung am Vatertag seinen Zwanzigsten feiert. Vielleicht aber doch lieber ein Muttertagskonzert? Starkbierkabarett oder Poetry Slam? Operettenmelodien oder Volkstanz? Rock, Pop, Jazz, Blues? Oder aber feierliche Kirchenmusik zu Ostern und Pfingsten. Ja, gefeiert wird natürlich auch: Etwa auf dem Neubürgerfest oder beim Maibaumaufstellen.

Kurz und gut: prall gefüllt ist der Pfaffenhofener Kulturkalender auch in diesem Quartal, schillernd und facettenreich das Spektrum der Künste und Attraktionen, das sich vor uns ausbreitet. Also: Fenster und Türen auf, raus in den Kulturfrühling – und tief Luft holen!

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

INHALT

PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE	4
WOCHEN GEGEN RASSISMUS	6
INTERKULTURELLE WOCHEN	10
FRÜHLINGSMUSIK	13
PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER	20
FRÜHLINGSKABARETT	25
FRÜHLINGSKUNST	26
FRÜHLINGSLITERATUR	30
VORTRAG & FILM	31
KULTURSPITTER	32

fastfood theater
München |
„Bayerische
Volksimpro“ |
Foto: Sigi Müller
| Samstag, 14.
März, 19.30
Uhr | KulturAula
der Grund- und
Mittelschule |
Seite 5 |
[www.pfaffenhofen.de/
winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne)



IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter
GmbH, Ingolstadt

Redaktion:

Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: (08441) 27 76 40
Fax: (08441) 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Medienberater:

Marion Greithanner-Maul
Telefon: (0841) 9666-619
E-Mail: [marion.maul@
iz-regional.de](mailto:marion.maul@iz-regional.de)

Satz + Druck:

Druckerei Humbach & Nemazal
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen
Telefon: (08441) 80 68-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

BÜHNENKUNST ZUM WINTERAUSKLANG

Zum Finale der achten Pfaffenhofener Winterbühne: Improvisations-Theater und Kinder-Konzert

Über mittlerweile sieben Winter hat sie sich mehr als gut etabliert – ein begeistertes Publikum und durchweg ausverkaufte Veranstaltungen sind Beleg für den Erfolg. Und auch in diesen Wintermonaten lockt sie mit einem vielseitigen Programm die Kulturinteressierten aus Stadt und Land hinter dem Ofen hervor: Die erfolgreiche Gastspielreihe Pfaffenhofener Winterbühne, ins Leben gerufen von der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen, startete Mitte Januar in ihre bereits achte Saison, mit Künstlern aus ganz Deutschland und insgesamt elf höchst unterschiedlichen Veranstaltungen für Groß und Klein. Das Spektrum reicht dabei von Theater und Kabarett über Liedermacherei und Lyrik bis hin zu anspruchsvollen und dabei unterhaltsamen Kinderveranstaltungen auf der Kleinen Winterbühne. Zum Winterkehraus stehen noch vier attraktive Gastspiele der beliebten Reihe auf dem städtischen Kulturprogramm.

W PFAFFEN Winte

DIE VIER MÜNCHNER STADT- MUSIKANTEN

Ein musikalisches Märchen für die ganze Familie



(Foto: concierto münchen e.V.)

Ein Esel macht sich auf den Weg nach München, um dort Musikant zu werden. Ein Hund, eine Katze und ein Hahn begleiten ihn auf seiner Reise. Denn überall ist es besser als Zuhause. Die alte und wunderbare Geschichte der Gebrüder Grimm wird zum Leben erweckt und bezaubert Groß und Klein – hier allerdings in der Version „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“. Ein musikalisches Ereignis für die ganze Familie mit der Musik von Joseph Haydn, geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Der Verein concierto münchen e.V. wurde 1998 gegründet, um live gespielte, kindgerecht inszenierte Konzerte aufzuführen. Das musikalische Märchen „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“ wird durch das Diogenes Quartett präsentiert.

INFORMATIONEN

Sonntag, 1. März, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)

3. Kleine Winterbühne:

„Die 4 Münchner Stadtmusikanten“

concierto münchen e.V./ Diogenes Quartett

Klassisches Konzert für junges Publikum ab sechs Jahren

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro, erm. 7 Euro (VVK), Nachmittagskasse 11 Euro, erm. 9 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

GROSSES KINO DER FILMMUSIK

Gerd Baumann präsentiert seine Musik aus den Filmen von Marcus H. Rosenmüller

Gerd Baumann ist Komponist unter anderem der Musik der Marcus H. Rosenmüller-Filme, Deutscher Filmpreisträger, Musiker bei „Dreiviertelblut“ und Musikprofessor an der Hochschule für Musik und Theater in München. Mit „Parade“ hat er ein Herzensprojekt verwirklicht und drei geniale Musiker um sich geschart, mit denen er unter dem Titel „Cosmic Roundabout“ jetzt seine berühmten Soundtracks aus „Sommer in Orange“, „Beste Zeit“ und „Wer früher stirbt, ist länger tot“ erstmals live auf die Bühne bringt. Baumann bewegt sich musikalisch zwischen vielen Genres: Blues, Folk, Country, mal ruhig, dann groovig, oft ein bisschen schräg. Keine Gassenhauer, sondern ausgefeilte Melodien, die einen emotional einhüllen und deren Sound ins Ohr geht. Mit dabei sind neben Gerd Baumann (Gitarre), Flurin Mück (Schlagzeug), Sam Hylton (Piano) und Dreiviertelblut-Band-Kollege Benjamin Schäfer (Kontrabass).



(Foto: Yasmin Olmen)

INFORMATIONEN

Samstag, 7. März, 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Gerd Baumann & Parade: „Cosmic Roundabout“

Gerd Baumann präsentiert seine Musik aus den Filmen von Marcus H. Rosenmüller

Festsaal des Rathauses

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

EFFI BRIEST ZUM FINALE

Zweites Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne

GRIABIG UND BOARISCH

Bayerisches Improvisationstheater mit dem fastfood theater München



„Bayerische Volksimpro“ – aus dem Moment, für den Moment: Das Münchner fastfood theater
(Foto: Volker Derlath)

Bei der „Bayerischen Volksimpro“ trifft Improvisationstheater auf bayerische Lebensart. Die Impro-Schauspieler und Musiker des fastfood theater München lassen auf der Bühne Geschichten rund um das Thema Bayern entstehen: von Kroetz bis Komödiensadl, von Gstanzl bis Bauernschwank, von Laptop bis Lederhose. Große Gaudi, garantiert alles improvisiert. Das fastfood theater erfindet das Improvisationstheater an jedem Abend neu: Alles, was das Publikum sieht, entsteht genau in

diesem Moment, meist auf Zuruf. Niemand kann sagen, wohin die Reise führt. Die Schauspieler wissen vorher nicht, was sie tun. Aber sie sind darauf vorbereitet. Sie stellen sich spontan auf Situationen ein, kreieren Spielszenen, entdecken die Welt. Und das alles direkt, nahbar und plötzlich. Das fastfood theater wurde 1992 in München gegründet und zählt damit zu den Improvisationstheatern der ersten Stunde in Deutschland.

INFORMATIONEN

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

fastfood theater München: „Bayerische Volksimpro“

Improvisationstheater

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kategorie I: 26 Euro, erm. 23 Euro (VVK), Abendkasse 29 Euro, erm. 26 Euro; Kategorie II: 23 Euro, erm. 20 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro, erm. 23 Euro; Kategorie III: 19 Euro, erm. 16 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro, erm. 19 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne



Lisa Fertner spielt unter der Regie von Falco Blome zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne Theodor Fontanes Effi Briest auf der Bühne des Theaterspielkreises.
(Foto: Falco Blome)

Im Programm der Winterbühne sind auch in dieser Saison zwei Theaterstücke unter der Regie des gebürtigen Pfaffenhofeners und städtischen Kulturpreisträgers Falco Blome zu finden, die in einer Kooperation des Altstadttheaters Ingolstadt mit dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen sowie der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen veranstaltet werden: Im Februar bereits der Tucholsky-Abend; und zum Finale der Winterbühne 2020 schließlich an zwei Abenden im März „Effi Briest“ nach Theodor Fontane mit Lisa Fertner in der Titelrolle. Als die junge Effi mit Baron von Innstetten, dem ehemaligen Verehrer ihrer Mutter, verheiratet wird, hat sie vor allem eine Furcht: sich in ihrem neuen Leben zu langweilen. Sie versucht aus ihrer Einsamkeit durch eine Affäre mit Major Crampas zu entfliehen, die sie aber nur weiter ins Unglück stürzt. Dabei sucht sie doch stets nur eins: Freiheit.

„Höchst empfehlenswert“, urteilt die Fachkritik. „Blome kennt seinen Fontane.“ Der Monolog, den die Schauspielerinnen Lisa Fertner brillant interpretiert, zeugt von genauer Lektüre und tiefem Verstehen. Wem die Titelheldin in mühsamer (Schul-)Lektüre fremd blieb, der wird ihr in diesen 90 Minuten nahe kommen.

INFORMATIONEN

Samstag, 21. März/ Samstag, 28. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Theodor Fontane: „Effi Briest“

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: 15 Euro, erm. 10 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro, erm. 13 Euro; Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabattberechtigte. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

GESICHT ZEIGEN – STIMME ERHEBEN



Pfaffenhofen beteiligt sich zum zweiten Mal an den Internationalen Wochen gegen Rassismus / 19 Veranstaltungen vom 13. bis 29. März

Unter dem Motto „Gesicht zeigen – Stimme erheben“ beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr zum zweiten Mal an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Die Veranstaltungsreihe entstand in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Partnern, unter anderem mit Kirchen und der Caritas, amnesty international und mobile e.V., vhs und Kreisbücherei, Türkisch-Islamische Gemeinde Ditib und dem Alpenverein. Auch Schulen und Kindertagesstätten beteiligen sich aktiv; der InterKulturGarten sowie der Kreisjugendring unterstützen das Projekt ebenfalls.

So werden von Freitag, 13. März, bis Sonntag, 29. März, (bundesweit vom 16. bis 29. März) viele interkulturelle Veranstaltungen, organisiert vom Aktionsbündnis „Wochen gegen Rassismus“, an unterschiedlichen Orten in Pfaffenhofen stattfinden und dazu beitragen, das Miteinander zu stärken und menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster zu vertreiben. Grundsätzlich sollen alle Veranstaltungen ein starkes Zeichen für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft setzen.

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant und koordiniert seit 1994 die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Mit Hilfe verschiedenster Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um unter anderem die Integration von Migranten zu fördern.

VolxGesang – Gemeinsam Singen gegen Rechtsextremismus

Beim VolxGesang kommt es einzig und allein auf das gemeinsame Singen an! Egal ob groß oder klein, jung oder alt, blond oder schwarzhaarig, von hier oder von dort. So auch am Freitag, 13. März, ab 20 Uhr auf der intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33 (siehe S. 14). Denn der Star des Abends ist das Publikum. Begleitet und unterstützt mit Klavier und Gesang von Michael Herrmann. Oberste Regel: Niemand singt zu laut und niemand zu falsch. Ein super-spaßiger Abend mit aktuellen Chart-Hits, Klassikern, Evergreens, Oldies, Rock-Songs und Schlagern. Eine bunte Mischung, vielfältig wie das Leben.



VolxGesang – Gemeinsam Singen gegen Rechtsextremismus. Mitsingkonzert mit Michael Herrmann. Freitag, 13. März, 20 Uhr, intakt Musikbühne
(Foto: VolxGesang gGmbH)

Vortrag: Alltagsrassismus – Die alltägliche Ausgrenzung

Rassismus findet sich nicht nur an den Rändern unserer Gesellschaft. Für viele Menschen ist er Alltag und entscheidet über Chancen

und Unversehrtheit. Diversity-Trainer und Politikwissenschaftler Lorenz Narku Laing beschreibt am Dienstag, 17. März, ab 19 Uhr in der Georg-Hipp-Realschule das gesellschaftliche Problem und dessen Lösung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Er informiert mit Witz, Anekdoten und ein wenig Theorie über erfolgreiche Wege im Kampf gegen Alltagsrassismus. Darüber hinaus werden an der Georg-Hipp-Realschule verschiedene Workshops, Lesungen und Vorträge zum Thema angeboten.

Interkulturelles Frauenbegegnungszentrum (IFBZ) – Tag der offenen Tür

Das IFBZ Pfaffenhofen, Ingolstädter Straße 18, bietet zahlreiche Angebote für Frauen unterschiedlicher Kulturen. Am Tag der offenen Tür im Rahmen der Wochen gegen Rassismus am Mittwoch, 18. März, von 10 bis 13 Uhr oder von 15 bis 17 Uhr, erhält man Informationen über verschiedene Angebote, kann aktive Frauen des IFBZ kennenlernen, ins Gespräch kommen und später von 17 bis 20 Uhr leckeres Essen genießen. Frauen aus allen Religionsgemeinschaften





Kurz Kurz?*

Probestunde kostenlos.

*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de



sind eingeladen, gemeinsam ein Buffet zu erstellen.

Rechtspopulismus – ein Thema für die Kirche!?

Anna Maria Hoerlin aus dem Fachbereich Weltanschauungsfragen bei der Erzdiözese München-Freising beschäftigt sich am

Donnerstag, 19. März, um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Scheyerer Straße 2, mit dem Verhältnis von Rechtspopulismus und Christentum. Eigentlich scheint sich beides unvereinbar gegenüberzustehen. Dass sich jedoch einzelne Personen und Gruppierungen im Namen ihres Glaubens für rechtspopulistische Kräfte einsetzen, ist ein interessantes Phänomen. Der Vortrag will Einblick in die Reizthemen innerhalb der „christlichen Rechten“ liefern und zur Meinungsbildung im Gespräch beitragen.

„Die Kunst deines Nachbarn“

– Ausstellung im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Die fünfte Ausstellung dieser Reihe ist dem Kulturkreis der Sinti und Roma gewidmet. Alfred Ullrich, bekannter Grafikdrucker und Aktionskünstler, hat an der letzten Biennale in Venedig teilgenommen. Vom Samstag, 21. März, bis Montag, 13. April (Ostermontag), zeigt er in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung einen Querschnitt seiner Werke. Vernissage ist am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr (siehe auch Seite 10 und 28).

Poetry Slam – die Stimme erheben

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“: Das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus ist ideal geeignet für einen Poetry Slam. Die Slammer tragen am Freitag, 20. März, ab 19 Uhr in der Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51, rund um dieses Thema selbst verfasste Texte vor. Auf Requisiten müssen sie komplett verzichten. Die Zuhörer stimmen über den Sieger ab. Moderator der Veranstaltung ist Pascal Simon, selbst erfolgreicher Poetry Slammer, Autor und Schauspieler.



Poetry Slam – die Stimme erheben. Poetry Slam zu den Themen Menschenrechte und Menschenwürde. Freitag, 20. März, 19 Uhr, Kreisbücherei

Schlagfertig gegen Alltagsrassismus – ein Argumentationstraining

„Wer wirklich Arbeit sucht, findet auch welche.“ „Ausländer neigen schneller zu Gewalt als Deutsche!“ – Sind Sie da auch oft sprachlos? Es ist schwierig, darauf etwas zu erwidern, ohne einen Streit zu riskieren oder das persönliche Verhältnis zu belasten. Die Pädagogin Josefine Möller zeigt am Samstag, 21. März, von 9 bis 12.30 Uhr in einem Workshop in der Realschule Pfaffenhofen auf, was hinter solchen vorurteilsbeladenen Äußerungen steckt und wie man bestimmt und in authentischer Weise dagegen Stellung beziehen kann – ohne arrogant oder moralisierend zu wirken. Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 84 41) 49 04 80.

Kunterbuntes Klettermiteinander – Tag der offenen Tür

Menschen zusammenbringen möchte die DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch mit einem Tag der offenen Tür. Deshalb lädt der Alpenverein am Samstag, 21. März, von 10 bis 16 Uhr ein, das Kletterzentrum PafRock, Ingolstädter Straße 68, zu erkunden, neue Menschen und eine neue Sportart kennenzulernen. Willkommen sind alle Interessierten, egal ob in Pfaffenhofen geboren oder neu zugezogen, fit, Wiedereinsteiger oder mit Handicap. Denn die 1300 Quadratmeter große Kletterhalle beim Freibad ist bunt – so wie wir.

Party vs. Rassismus – gemeinsam abfeiern

Zusammen tanzen und feiern, sich gegenseitig kennen lernen und Spaß haben. Das Jugendparlament lädt am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr ein, zusammen mit Bands und DJs im Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76, ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Mit Querbeat-Sound von Reggae über Hip Hop bis Rock'n'Roll, Deutsch-Rap oder Techno. Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten feiern, anstatt zu „haten“: Dafür stehen die Bands und DJs genauso wie Jugendparlament und -zentrum bei der Party vs. Rassismus. Unter anderem mit dabei: Rex Baraber, DJ Gischa, DJ Zyfa, Nick Maier, DJ Yannic und DJ Humml.



Party vs. Rassismus – gemeinsam abfeiern. Samstag, 21. März, 20 Uhr, Jugendzentrum Atlantis, unter anderem mit Rex Baraber (Foto)

INFORMATIONEN

Freitag, 13. März – Sonntag, 29. März

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“

Internationale Wochen gegen Rassismus 2020

Weitere Informationen:
www.stiftung-gegen-rassismus.de,
www.pfaffenhofen.de





Moscheeführung – Ditiib Ensar Moschee. Sonntag, 22. März, 14 Uhr

Moscheeführung – Ditiib Ensar Moschee

Am Sonntag, 22. März, um 14 Uhr öffnet die Pfaffenhofener Moschee in der Hohenwarter Str. 104 ihre Türen. Vor fünf Jahren wurde die Ditiib Ensar Moschee mit Gemeindezentrum erbaut. Seitdem steht sie nicht nur türkischen, türkischstämmigen oder muslimischen Menschen offen, sondern allen interessierten Personen. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus bietet die Gemeinde eine fachkundige Moscheeführung an.

Gitarrenkonzert – Auf dem Weg zur Pietà

Inspiriert durch die Pietà des Doms zu Bozen begann der Augsburger Gitarrist Stefan Barcsay, Stücke zeitgenössischer Komponisten zu einem Konzert zusammenzustellen. Die Musik versucht, die Tragik der tausenden im Mittelmeer ums Leben gekommenen Menschen und im Besonderen das Leid der Mütter ertrunkener Kinder aufzunehmen. Am Sonntag, 22. März, lädt Barcsay ab 20 Uhr in die Spitalkirche ein zu einer modernen Pietà-Vertonung für Gitarre, verbunden mit Textlesungen zum Gedenken der Opfer im Mittelmeer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Reinerlös geht an die Organisation „Resqship e.V.“.

Der besondere Film – „Green Book“

Im CineradoPlex, Ledererstraße 3, läuft am Dienstag, 24. März, um 20 Uhr ein besonderer Film: „Green Book“ (USA 2018). Im Jahr 1962 engagiert ein kultivierter schwarzer Pianist einen proletenhaften italienischstämmigen Chauffeur für eine Konzerttour durch die US-Südstaaten, wo Rassismus, Diskriminierung und Gewalt gegen Schwarze an der Tagesordnung sind. Die auf einer realen Begebenheit beruhende Tragikomödie skizziert die Annäherung und Freundschaft zweier gegensätzlicher Charaktere, ohne die bitteren Seiten, Zynis-



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



mus, Hass und Häme, zu unterschlagen. Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit, über den Film und seine Thematik zu sprechen. Sabine Rieger von der Integrationsstelle der Stadt Pfaffenhofen wird dabei anwesend sein.



Der besondere Film – „Green Book“. Dienstag, 24. März, 20 Uhr CineradoPlex

Theateraufführung – Fremder, wer bist Du?

Wie ist das, in ein Land zu kommen und niemanden zu kennen? Fremd und allein zu sein. Das Stück „Fremder – wer bist Du“, ein Projekt von Theaterpädagogin Nicola Bartsch, handelt von einem jungen Geflüchteten namens Momo, der nach Deutschland kommt und sein Glück sucht. Jeder Anfang hat seine Schattenseiten: Abneigung, Zerrissenheit, Wut und Ängste – aber auch Sonnenseiten. Das Theaterstück wird am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Scheyerer Straße 2, aufgeführt.



Theateraufführung – Fremder, wer bist Du? Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, Katholisches Pfarrheim

Gesicht zeigen – Stärke beweisen

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) und die Jugendgruppen aller christlichen Gemeinden veranstalten am Freitag, 27. März, von 17 bis 21 Uhr im katholischen Pfarrheim, Scheyerer Straße 2, einen



ökumenischen Improvisationstheater-Workshop mit „Culturartorium“. Anhand von Elementen der Theaterpädagogik, insbesondere des Impro-Theaters, wollen die Teilnehmer spielerisch-humorvoll lernen, wie wir interkulturelle Begegnungen ermöglichen und füreinander einstecken können. Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. Anmeldung per E-Mail an respekt@efg-pfaffenhofen.de.

Einfalt? – Mehrfalt? – Fialfalsfest!

Seit nun schon zwanzig Jahren führt der Verein mobile e.V. die unterschiedlichsten Arten von Veranstaltungen durch. Von Naturerlebnistagen über Fußballgauturniere oder den Dichternetz „Goethes Schlittschuh“ bis hin zum Open Air „Humulus Lupulus“. Vielfalt ist dabei indirekt schon immer ein Thema des Vereins. Was liegt also näher, als zu den diesjährigen Wochen gegen Rassismus eine „Fialfalsparty“ auszurichten? Alle, die der Meinung sind, dass Pfaffenhofen (und dem Rest der Welt) Vielfalt nicht schadet, sind am Freitag, 27. März, eingeladen in den Musikklub 14/1, Raiffeisenstraße 12. Einlass

ab 19 Uhr, Live-Musik mit T. G. Copperfield und Radio Haze ab 21 Uhr.



Einfalt? – Mehrfalt? – Fialfalsfest! Freitag, 27. März, ab 19 Uhr, Musikklub 14/1, Live-Musik: Radio Haze (links) und T. G. Copperfield

Lieder des Herzens

– Lieder von Liebe, Freundschaft und Frieden

Bei diesen „Chants“ wiederholen sich einfache Melodien und Liedtexte immer wieder. Sie sind daher leicht zu lernen. Es braucht keine Vorkenntnisse, willkommen sind alle, die Freude am Singen haben, um am Samstag, 28. März, ab 19.30 Uhr im Hofbergsaal gemeinsam Lieder aus aller Welt anzustimmen. „Wenn ein Mensch aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn viele aus ihrer Seele singen, heilen sie zugleich auch die äußere Welt“, sagte der weltbekannte Geiger Yehudi Menuhin.

Ökumenisches Gebet – ein Miteinander in Frieden

Einfach Frieden: Der Wunsch nach einem friedlichen und harmonischen Miteinander ist in unserer Gesellschaft derzeit so groß wie schon lange nicht mehr. Zugleich ist unsere Welt an vielen Orten sehr umkämpft. Die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen wollen gemeinsam für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt und unserem Land beten. Jede und jeder ist eingeladen, sich am Sonntag, 29. März, ab 17 Uhr in der Katholischen Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist anzuschließen.

Gemeinsam Tanzen – Multikulti-Bewegung verbindet

Um zu tanzen, braucht es auf der ganzen Welt nur eine Sprache: die des Körpers. Und trotzdem, oder gerade deshalb, gibt es unzählige Tanzformen aus Folklore-, Ethno-, Urban- oder Tribal Dance. Am Sonntag, 29. März, wird das Tanzstudio Scherg, Senefelderstraße 4, ab 14.30 Uhr aus dem reichen Schatz der hier ansässigen Ethnien schöpfen und gemeinsam aus Spaß und Freude in andere Tanzkulturen eintauchen. Unter anderem wird albanisch, eritreisch, lateinamerikanisch und auch bayrisch getanzt. Ein gemeinsamer fröhlicher Tanznachmittag, bei dem jeder willkommen ist und mittanzen kann. Zum Abschluss um 16.30 Uhr zeigt Linda Rosenberger ihre Tanzperformance „WIR“.

Konzert „Minga 3“

– Südamerika-Sommer-gute-Laune-Latino-Band

Im Tanzstudio Scherg ist dann am Abend des Sonntag, 29. März, ab 19 Uhr Minga 3 zu Gast. Ein Musikprojekt mit internationalem Flair, das durch das Zusammentreffen der drei kolumbianischen Musiker Carlos Segura, Big Sergio und Donald Manuel entstand. Ihre Musik ist die perfekte Mischung aus treibenden ethnischen und elektronischen Rhythmen und melodisch geführten Linien, die den Hörer mitreißt und zum Tanzen animiert. Urbane Rhythmen wie die Salsa choke, die Champeta, die Kizomba und der Hip Hop sind Teil des Repertoires dieser bunt besetzten Band, die nun in München beheimatet ist. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist gern gesehen.



Konzert „Minga 3“ – Südamerika-Sommer-gute-Laune-Latino-Band. Sonntag, 29. März, 19 Uhr, Tanzstudio Scherg

bienenhof
PAUSCH
— DESTILLERIE —

Die neue Cuvée von
Scheyrer Birnen

Hofladen
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
www.bienenhof-pausch.de

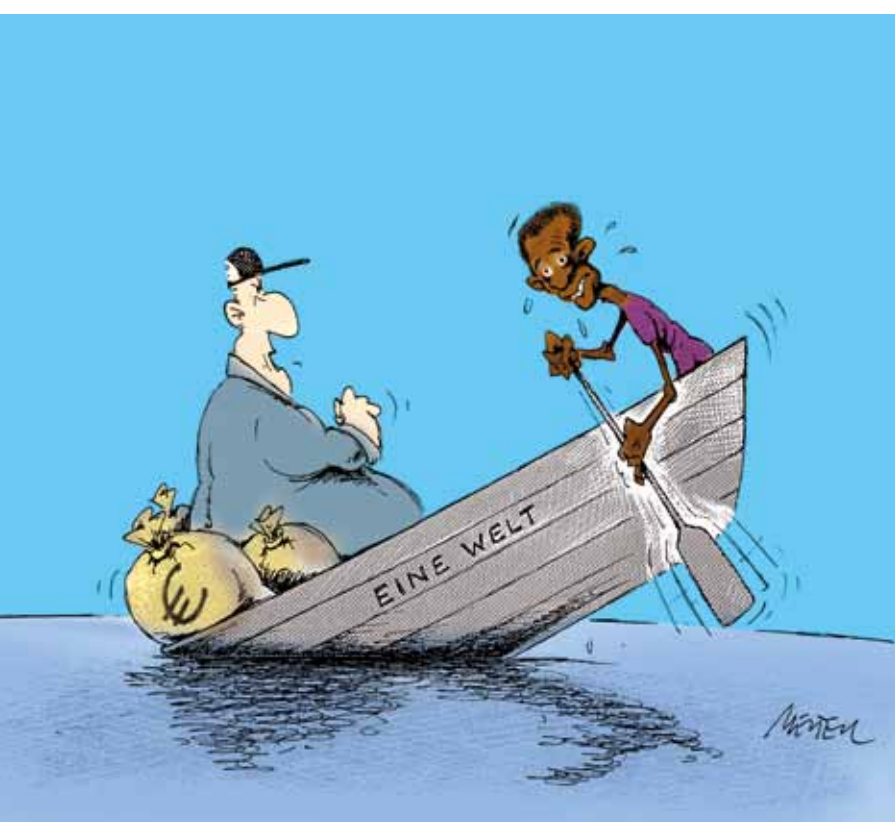


ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMENWACHSEN

7. Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2020 vom 20. März bis 23. Juni

Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammenwachsen“ veranstaltet der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) vom Freitag, 20. März, bis Dienstag, 23. Juni, die 7. Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen. Das vielfältige Programm, das von mehreren Mitveranstaltern mitgestaltet wird, reicht von Ausstellungen, Theater und Film über Frauentreffen und Märchennachmittag bis zu türkischem Kermes, arabischem Basar und einem gemeinsamem Friedensgebet.

Den Auftakt der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2020 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen e. V. (IKVP) bildet am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „**Die Kunst deines Nachbarn**“, die mittlerweile fünfte Ausstellung dieser Reihe, die sich diesmal der „**Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis**“ widmet. Die Vernissage wird vom Ausnahmegeiger Sandro Roy musikalisch gestaltet. Kuratiert wird die Ausstellung, die bis zum Montag, 13. April (Ostermontag), in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung läuft, wieder von der Hettenshausener Künstlerin Carine Raskin-Sander.



Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“. Donnerstag, 30. April – Donnerstag, 28. Mai, Vernissage: Donnerstag, 30. April, 19.30 Uhr, Rathaus Pfaffenhofen

Ebenfalls Tradition bei den Interkulturellen Wochen ist ein **Internationales Frauenfrühstück** für Frauen aller Nationen, Kulturen und Altersgruppen, das diesmal am Freitag, 3. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Caritas-Zentrum stattfindet. Das Frühstück soll Raum für Begegnung bieten und den Austausch zwischen den Frauen ermöglichen. Willkommen sind alle Frauen, die bei einem vielfältigen und köstlichen Frühstücksbuffet und in einer gemütlichen Atmosphäre neue Kontakte knüpfen wollen, sich austauschen und neue Eindrücke gewinnen möchten. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Fam-Netz statt.

Am Samstag/Sonntag, 18./19. April, jeweils von 12 bis 20 Uhr, lädt die türkisch-islamische Gemeinde Ditib zu ihrem zweitägigen **Kermes**, dem traditionellen türkischen **Frühlingsfest**, ein, das mit einem Tag der offenen Tür und Führungen durch die Ditib Ensar Moschee an der Hohenwarter Straße verbunden ist. Es wird gegrillt, türkische und afghanische Spezialitäten werden angeboten, und die Moschee samt dem sehenswerten Gebetsraum steht zur Besichtigung offen. Kostenlose Führungen beginnen an beiden Tagen um 14 und 17 Uhr.

„**Vorurteile abbauen – gegenseitiges Verstehen fördern**“ ist das Thema beim **Frauencafé** im Interkulturellen Frauenbegegnungszentrum der Caritas an der Ingolstädter Straße 18 (ehemals Schreibwaren Prechter). Frauen aller Nationalitäten und Kulturen sind dabei in geschütztem Rahmen und gemütlicher Atmosphäre am Mittwoch, 22. April, von 9.30 bis 11 Uhr herzlich willkommen.

Die **Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“** beschäftigt sich mit dem Verhältnis Europa-Afrika. Zu dem Thema haben sich 28 prominente Karikaturisten aus Deutschland, Österreich, Holland und dem Senegal Gedanken gemacht. Ihr Fazit: Wir sitzen „Alle in einem Boot“. Die Ausstellung im Pfaffenhofener Rathaus wird am Donnerstag, 30. April, eröffnet und kann bis zum Donnerstag, 28. Mai, besichtigt werden. Die Karikaturen-Ausstellung wird ergänzt durch eine Präsentation von Afrika-Projekten der evangelisch-lutherischen Gemeinde Pfaffenhofen und des Sachausschusses „Eine Welt“ der katholischen Stadtpfarrei St. Johannes Baptist.

„**Ein Licht zwischen den Wolken**“ heißt der **Film**, den Peter Dorn am Dienstag, 5. Mai, im Rahmen der Interkulturellen Wochen und der vhs-Reihe „Der besondere Film“ im CineradoPlex zeigt. Regisseur Robert Budina schwelgt in wundervollen Bildern des albanischen Berglandes – und erzählt eine eindrucksvolle Parabel über die Wirrnisse unter den Religionen und den Menschen.

Einen internationalen Nachmittag mit „**Märchen aus aller Welt**“ veranstaltet die Caritas am Mittwoch, 27. Mai. Alle interessierten großen und kleinen Gäste sind dazu von 15 bis 18 Uhr herzlich



Theater „Ulüm“: „O Gott, die Türken integrieren sich!“. Samstag, 13. Juni, Saal der Ditib Ensar Moschee (Foto Christian Claussen)

eingeladen. Die Märchenerzähler werden die Zuhörer in fremde Welten versetzen und sie durch Erzählungen von unbekanntem Märchenwesen bezaubern.

Am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr lädt die türkisch-islamische Gemeinde Ditib zu einer Theateraufführung ein: In deutscher Sprache spielt das türkisch-deutsche **Theater „Ulüm“** im Saal der Moschee an der Hohenwarter Straße das Stück „O Gott, die Türken integrieren sich!“. Ihr neues Stück spielen die Schauspieler des Theaters Ulüm, die bereits zweimal mit anderen Aufführungen in Pfaffenhofen zu Gast waren, in deutscher Sprache. 50 Jahre nachdem die ersten türkischen Gastar-

beiter nach Deutschland kamen, geht es zum einen um die veränderten Lebensgewohnheiten der in Deutschland lebenden türkischen Immigranten. Andererseits wird aber auch die „Doppelmoral“ betrachtet, die sich sowohl in der türkischen Männergesellschaft findet als auch in der Politik, wenn es um Flüchtlingsverträge oder den EU-Beitritt der Türkei geht.

Einen **arabischen Basar** mit Musik, Tanz und orientalischem Buffet veranstaltet die arabische Frauengruppe Al Salam am Freitagabend, 19. Juni, und am Samstagvormittag, 20. Juni im Hofbergsaal.



Kermes – Türkisches Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür. Samstag/ Sonntag, 18./19. April, jeweils 12-20 Uhr, Ditib Ensar Moschee (Foto: Elisabeth Steinbüchler)

INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE WOCHEN 2020: PROGRAMMÜBERSICHT

„Zusammen leben, zusammenwachsen“: Veranstaltungsreihe vom 20. März bis 23. Juni

• **Ausstellung „Die Kunst deines Nachbarn“:
„Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis“**

Samstag, 21. März – Montag, 13. April
Vernissage: Freitag, 20. März, 19.30 Uhr
Städtische Galerie im Haus der Begegnung (siehe S. 28)

• **Internationales Frauenfrühstück**

Freitag, 3. April, 9.30-11.30 Uhr
Caritas-Zentrum, Amberger Weg 3

• **Kermes – Türkisches Frühlingsfest
mit Tag der offenen Tür**

Samstag/ Sonntag, 18./ 19. April, jeweils 12-20 Uhr
Führungen jeweils 14 und 17 Uhr
Moschee, Hohenwarter Straße 104

• **Frauencafé: „Vorurteile abbauen – gegenseitiges Verstehen fördern“**

Mittwoch, 22. April, 9.30-11 Uhr
Interkulturelles Frauenbegegnungszentrum, Ingolstädter Str. 18
(ehem. Schreibwaren Prechter)

• **Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“**

Donnerstag, 30. April – Donnerstag, 28. Mai
Vernissage: Donnerstag, 30. April, 19.30 Uhr
Rathaus Pfaffenhofen
Öffnungszeiten: Mo 8-16 Uhr, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7-18 Uhr,
jeden 1. und 3. Sa 9-12 Uhr

• **Film „Ein Licht zwischen den Wolken“**

Dienstag, 5. Mai, 20 Uhr
CineradoPlex, Ledererstr. 3
Eintritt: 6,50 Euro

• **„Märchen aus aller Welt“**

Mittwoch, 27. Mai, 15-18 Uhr
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

• **Theater „Ulüm“: „O Gott, die Türken integrieren sich!“**

Samstag, 13. Juni, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Saal der Moschee, Hohenwarter Straße 104
Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro; Abendkasse 12 Euro, erm. 8 Euro

• **Arabischer Basar mit Musik, Tanz und Buffett**

Freitag, 19. Juni, ab 18 Uhr und Samstag, 20. Juni, 10 – 12 Uhr
Hofbergsaal, Hofberg 7

• **Friedensgebet**

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
(Ausweichtermin Mittwoch, 1. Juli)
Bürgerpark, Weiherer Straße

• **Im Nachklang:**

Vortrag „Die Geschichte der deutschen Sinti“

Samstag, 21. November, 19 Uhr
Hofbergsaal, Hofberg 7

(Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen unter www.ikvp-paf.de)

Ansprechpartner des Internationalen Kulturvereins:

Sepp Steinbüchler, 1. Vorsitzender
Geschäftsstelle:
Rot-Kreuz-Straße 2
E-Mail:
sepp.steinbuechler@gmx.de
Internet: www.ikvp-paf.de





Internationales Frauenfrühstück. Freitag, 3. April, Caritas-Zentrum



Weitere Veranstaltungen sind noch möglich bzw. in Planung, so zum Beispiel ein Picknick im InterKulturGarten. Weitere bzw. detailliertere Informationen zu den Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2020 sind auch im Internet zu finden auf der Webseite des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen e.V. unter www.ikvp-paf.de.



Friedensgebet am Baum der Religionen und der Friedensstele. Dienstag, 23. Juni (Ausweichtermin Mittwoch, 1. Juli), Bürgerpark (Foto: Elisabeth Steinbüchler)

Den Abschluss der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen bildet das **Friedensgebet**, das von Vertretern der christlichen, islamischen und buddhistischen Glaubensgemeinschaften gemeinsam gestaltet wird. Das Friedensgebet am Baum der Religionen und der Friedensstele im Bürgerpark beginnt in diesem Jahr am Dienstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr (nicht am 24. Juni, wie ursprünglich geplant). Es wird von den „Katholibris“ musikalisch umrahmt. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 1. Juli.

Im Nachklang zu den Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2020 und der Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“ findet am Samstag, 21. November, ein Vortrag über **„Die Geschichte der deutschen Sinti“** im Hofbergsaal statt. Die Referentin Ilona Roché möchte über die Geschichte der „Zigeuner“ in Deutschland aufklären und zugleich einen Beitrag gegen das Vergessen leisten.



DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

www.danpower.de

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

bmhkw.paf@danpower.de



**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

SCHLUSSAKKORD AM FLÜGEL

Fünftes und letztes Rathauskonzert der Saison 2019/20
mit Julia Fedulajewa



(Foto: Julia Fedulajewa)

Mit dem fünften Konzert, einem Klavierabend mit Julia Fedulajewa, endet am Sonntag, 8. März, im Festsaal des Rathauses die 34. Saison der hochkarätigen Pfaffenhofener Klassikreihe. Geboren 1975 im Kreis Krasnodar (Südrussland), übte Fedulajewa schon im Alter von drei Jahren am Klavier und gewann mit acht einen Kompositionswettbewerb in ihrer Heimatstadt Charkow. 1993 bis 1998 studierte sie am Moskauer Konservatorium und legte die Staatsprüfung „mit Auszeichnung“ ab. Zu ihren wichtigsten Lehrern zählten Garri Gelfgat, Tatjana Nikolajewa, Elisso Wirssaladze sowie Gernot Sieber. Neben ihrer Konzerttätigkeit wurde sie vom Bayerischen Rundfunk für diverse Aufnahmen engagiert und widmet sich intensiv der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

INFORMATIONEN

Sonntag, 8. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

5. Rathauskonzert: Klavierabend mit Julia Fedulajewa

Festsaal des Rathauses

Einzelkarten sind zum Preis von 18 Euro (erm. 10 Euro) im Bürgerbüro/ Rathaus erhältlich.

Weitere Informationen: www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte;
Kulturbüro der Stadtverwaltung, Petra Schweiger, Tel. (0 84 41) 78-142; E-Mail: julia.burger@stadt-pfaffenhofen.de

JUBILÄUMS-GALA

Zehn Jahre „Voilà! Opera! e.V.“

Mit einer beschwingten und amüsanten Operettengala gastiert der Münchner Verein „Voilà! Opera!“ neuerlich im Festsaal des Rathauses. Diesmal mit einem Jubiläumskonzert anlässlich der zehnjährigen Gründung des Klassikvereins. Anekdotenreich moderiert in gewohnt charmanter Manier von Pianist Stellario Fagone singen, tanzen und lachen an diesem Abend Maria Czeiler (Sopran), Anton Klotzner (Tenor) und Tobias Neumann (Bariton). Zu Gehör kommen Arien, Duette und Ensembles unter anderem aus „Die lustige Witwe“, „Die Fledermaus“ oder „Gräfin Mariza“, sowie viele andere Schmuckstücke und wunderschöne Melodien bekannter Operetten, wie Initiatorin Maria Czeiler (Foto) verspricht. Dabei sei es auch jederzeit erlaubt, schwelgerisch oder gar ausgelassen mitzuschunkeln.



INFORMATIONEN

Samstag, 18. April, 19 Uhr

Große Operettengala zum 10-jährigen Jubiläum von „Voilà! Opera!“

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 18 Euro, erm. 14 Euro (jeweils zzgl. 10% VK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33

PASSIONSMUSIK MIT LESUNG

Pianistin Ekaterina Derzhavina und Schauspieler
Gerd Anthoff am 8. März in der Galerie Pennarz

Die renommierte Haydn-Spezialistin Ekaterina Derzhavina spielt in der Galerie Pennarz in Gundamsried am Sonntag, 8. März, um 19 Uhr den Klavierzyklus „Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz“ von Joseph Haydn aus dem Jahre 1787. Texte liest zwischen den Musikstücken der beliebte bayerische Schauspieler Gerd Anthoff.

Ekaterina Derzhavina (Foto) wurde 1967 in Moskau geboren, studierte auch dort und unterrichtet jetzt am Tschaikowsky Konservatorium. Sie hat viele Preise gewonnen und gibt weltweit Konzerte und Meisterkurse. Gerd Anthoff, der beliebte Münchner Theater- und Filmschauspieler, liest berührende, poetische Texte von Ahmet Altan aus dem Buch „Ich werde die Welt nicht wiedersehen“.



(Foto: Marion Köll)

INFORMATIONEN

Sonntag, 8. März, 19 Uhr

Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz“

Ekaterina Derzhavina (Klavier), Gerd Anthoff (Texte)

Galerie Pennarz, Hinterer Bergweg 2 (Alte Schule), Gundamsried

Eintritt: 25 Euro

Kartenvorverkauf: Magdalene Pennarz, Tel. (0 84 41) 7 29 52, E-Mail: leni@pennarzgalerie.de; Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Telefon (0 84 41) 23 53, E-Mail: schuhtechnik-walter@t-online.de

VON BOURBON BIS BURNOUT

Zehn höchst unterschiedliche Konzerte auf der intakt Musikbühne

Freitag, 6. März: GinPhonic – Das Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei!

Das bereits vierte Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert mit Gin Phonic. Ein Konzert, bei dem weder das Publikum noch die sechsköpfige Cover-Band um intakt-Chef Michael Herrmann weiß, was gespielt wird. Das Programm bestimmen nämlich die Zuhörer, die per Handy-App direkt am Abend entscheiden, welche Titel es zu hören gibt.

Freitag, 13. März: VolxGesang – Gemeinsam Singen gegen Rechtsextremismus

20 Uhr (19 Uhr); 12 Euro (VVK), 15 Euro (AK)

Bayernweit äußerst erfolgreich – an diesem Abend im Rahmen der Pfaffenhofener Wochen gegen Rassismus daheim auf der intakt-Bühne (siehe auch S.6): Der VolxGesang. „Public Singing“ sozusagen. Denn bei diesem außergewöhnlichen Mitsingkonzert kann das Publikum lauthals selbst mitsingen: Chart-Hits, Evergreens, Oldies, Rock-Songs oder Schlager. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier.

Samstag, 14. März: Pop- und Gospelchor „Sing for Fun“

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei, Spenden erbeten!

„Sing for Fun“ heißt der Pop- und Gospelchor des intakt Musikinstituts. Geleitet wird er von Sängerin und Gesangspädagogin Constanze Miller, die für diesen Abend gleich eine ganze Band mitbringt. Musikalisch geht es von Roger Cicero über Abba bis hin zu Queen, aber auch Gospels werden zu hören sein.

Freitag, 20. März: Franz-David Baumann Quintett feat. Max Neissendorfer

20 Uhr (19 Uhr); 17 Euro (VVK), 20 Euro (AK)

Ein Leckerbissen für alle Jazzfreunde: Der bekannte Münchner Trompeter Franz-David Baumann hat für seine erlesene Formation neue



Freitag, 20. März – Franz-David Baumann Quintett feat. Max Neissendorfer:
Trompeter Franz-David Baumann, Schulleiter der Berufsfachschule für Musik
München (Foto: Baumann)

Kompositionen für die klassische Quintettbesetzung geschrieben. Und Scat-Max Neissendorfer ist mit all seinen stimmlichen Nuancen vertreten. Außerdem dabei: Stefan Schreiber (Saxophon, Bassklarinette), Stefan Weiser (Klavier), Alex Haas (Kontrabass) und Stefan Treutter (Schlagzeug).

Freitag, 27. März: Straight Bourbon

20 Uhr (19 Uhr); 12 Euro (VVK), 15 Euro (AK)

Sie stehen seit nunmehr zwanzig Jahren für Classic Rock vom Feinsten. Für ein ungepanschtes Destillat aus über einem halben Jahrhundert Rock-, Blues- und Rock'n'Roll-History. Das alles in einzigartigen Neubearbeitungen auf professionellem Niveau. Die Rede ist von der Pfaffenhofener Kultband Straight Bourbon. Nun gibt die Hausband der intakt Musikbühne neuerlich ein Heimspielkonzert.

Dienstag, 31. März: Offene Bühne – Jazz-Jam-Session

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei!

Nach bester Resonanz die bereits fünfte Jazz-Jam-Session der intakt-Reihe „Offene Bühne“: Jeder darf mitjammen, der Spaß hat an bekannten Jazzstandards oder freien Improvisationen. Egal wie erfahren, egal auf welchem Instrument. Geführt wird die Session wieder von einer Band um Intakt-Dozentin und Saxophonistin Sirkka Vogel.

Freitag, 3. April: Turbulent Juice/ (Zy)ankali

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei, Spenden erbeten!

Die 2018 gegründete Band Turbulent Juice präsentiert sich mit ungestümem Saftrock. Zum einen bluesig und Old School, zum anderen funky und brandneu. Davor gibt's ein harmonisches Vollbad mit (Zy)ankali: Drei Frauenstimmen, die sich musikalisch überall zu Hause fühlen.

Donnerstag, 30. April: „Friends & Family“-Konzert: Bluesprint

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei, Spenden erbeten!

Im Rahmen der „Friends & Family“-Konzertreihe können Nachwuchsbands ihre ersten Auftrittserfahrungen sammeln. Wer mindestens 20 Minuten Programm zustande bringt, darf hier auftreten. So macht das auch die zumindest altersmäßig nicht mehr ganz junge Band Bluesprint mit Blues, Bluesrock und Rock-Klassikern.

Freitag, 8. Mai: VolxGesang – Das Mitsingkonzert

20 Uhr (19 Uhr); 12 Euro (VVK), 15 Euro (AK)

Das preisgekrönte, in ganz Bayern gefeierte Mitsingkonzert: Der VolxGesang (siehe auch oben). Bei diesem außergewöhnlichen Konzert unter der Regie von intakt-Chef Michael Herrmann kann das Publikum lauthals selbst mitsingen. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Und es gibt kein zu laut. Und kein zu falsch.



Wahre Größe zeigt sich bei Kleinanzeigen
Ingolstädter Anzeiger

20 JAHRE SAITENSPRUNG

Anmeldung für Nachwuchsbandfestival läuft noch bis 17. April

Freitag, 15. Mai: BurnOut
– Die Lehrerband des Schyren-Gymnasiums

20 Uhr (19 Uhr); Eintritt frei!

Im Rahmen ihrer niemals endenden „Nachkorrek-Tour“ machen die acht Mitglieder von BurnOut, der Lehrerband des Schyren-Gymnasiums, zum bereits dritten Mal Halt auf der intakt Musikbühne. Mit einer Mischung aus Soul, Funk und R'n'B heizen sie dem Publikum seit nun schon über sechs Jahren mächtig ein.



Freitag, 15. Mai: BurnOut – Die Lehrerband des Schyren-Gymnasiums



Traditionell am Vatertag veranstaltet die Stadtjugendpflege das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. In diesem Jahr sogar schon zum 20. Mal! Junge, aufstrebende Musiktalente spielen im Sport- und Freizeitpark wieder um die Gunst von Jury und Publikum; die Bewerbung läuft noch bis 17. April. Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. Keine Rolle spielt dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Drei-Mann-Combo oder Alleinunterhalter: egal. Der Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Neben tollen Gewinnen gibt es dabei auch viel fachmännischen Input und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury. Und zum Jubiläum sicher auch die ein oder andere Überraschung.

INTAKT MUSIKBÜHNE

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33,
www.intakt-musikinstitut.de

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut gGmbH, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de.

SAITENSPRUNG

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt), ab 12 Uhr

Saitensprung – Nachwuchsbandfestival

Ausweichtermin: Sonntag, 24. Mai

Sport- und Freizeitpark an der Ilm; Eintritt frei!

Anmeldeschluss: Freitag, 17. April, Anmeldung unter www.pfaffenhofen.de/saitensprung (Bewerbungsformular). Weitere Informationen: Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin, Tel. (0 84 41) 78 20 20 bzw. per Mail an utopia@stadt-pfaffenhofen.de

KÜNSTLERWERKSTATT: GUERRILLA-KONZERT IM MUSIKKLUB



Mit dem Trio um Carlos Bica (Bass, links) findet am Samstag, 28. März, diesmal im Musikklub 14/1, bereits das zweite „Guerilla-Konzert“ des heimatlos gewordenen Vereins Künstlerwerkstatt e.V. statt; ehemals beheimatet in der gleichnamigen Jazzschreinerei von Wacky Singer.

(Foto: Sonia Tavares)

Die zweite Runde der neuen Künstlerwerkstatt-Konzertreihe „Heimatlos – Guerilla-Konzerte“ bestreiten am Samstag, 28. März, Carlos Bica (Bass), Daniel Erdmann (Saxophon) und DJ Illvibe (Turntables). Das Konzert des ungewöhnlichen Lyrical-Indie-Jazz-Trios findet im Musikklub 14/1 statt. Carlos Bica gilt als einer der innovativsten und renommiertesten europäischen Kontrabassisten und Komponisten.

Der Portugiese hat sich seine ganz eigene Jazz-Nische geschaffen und sorgt seit über 20 Jahren mit seinen Bandprojekten dafür, dass die Szene ordentlich in Bewegung bleibt. In seinem neuesten Album „I Am The Escaped One“ mit Vincent von Schlippenbach aka DJ Illvibe aus Berlin und dem Wolfsburger Daniel Erdmann, zwei der eigenwilligsten und interessantesten Figuren der deutschen Jazzszene, schuf Bica nun Musik, die noch weiter geht, als alles, was er zuvor gemacht hatte.

KÜNSTLERWERKSTATT – „HEIMATLOS“

Samstag, 28. März, 21 Uhr (Einlass 20 Uhr)

Künstlerwerkstatt-Konzertreihe „Heimatlos – Guerilla-Konzerte“

Carlos Bica + Daniel Erdmann + DJ Illvibe

Musikklub 14/1, Raiffeisenstraße 12; Eintritt frei!

Veranstalter: Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V.

Informationen: www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de, www.musikklub-14eins.de

Ü30-PARTY IM STOCKERHOF

Samstag, 28. März, 20.30 Uhr

7. Ü30-Party im Stockerhof

Mit DJ Daniel Melegi

Stockerhof, Münchener Straße 86

Eintritt: 6 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; online: www.megazin.ticket.io; Tischreservierungen (Galerie) per E-Mail an josef.priller@stockerhof.info

Informationen: www.stockerhof.info, www.megazin.de

HEIMATGLOCKEN IM STOCKERHOF

Samstag, 4. April, ab 18 Uhr

Trachtenfestival „Heimatglocken“

Mit der Saustoimusi und den Plattlerbixn

Stockerhof, Münchener Straße 86

Reservierungen per E-Mail an [heimatglocken\(at\)t-online.de](mailto:heimatglocken(at)t-online.de). Begrenzte Zahl an Eintrittskarten, keine Abendkasse!

Informationen: www.facebook.com/heimatglocken, www.stockerhof.info

KONZERTE IM MUSIKKLUB 14/1 – ÜBERSICHT

• **So, 1.3., 19 Uhr (18 Uhr)**

Sonntagmettn II: Les Lekin/ Ceveo (PostRock, Psych, Doom)

• **Fr, 6.3., 22 Uhr**

Tiefdruckgebiet 2.0 (Drum'n'Bass)

• **Sa, 7.3., 21 Uhr (18 Uhr)**

Kubus M. (Hardrock, Blues)

• **Sa, 14.3., 21 Uhr (19 Uhr)**

60's Garage Rock'n'Roll Fest:

Bikini Beach/ New York Wannabes/ Thee Garage Kid/ DJ Leo Ernst

(Garage, Punk, Rock'n'Roll)

• **Di, 17.3., 21 Uhr (18 Uhr)**

Atomic Papas (Rockabilly, Folk, Rock'n'Roll)

• **Fr, 20.3., 21 Uhr (19 Uhr)**

Chuck Winter (Singer/ Songwriter)

• **Fr, 27.3., 21 Uhr (19 Uhr)**

Einfalt? – Mehrfalt? – Fielfaltsfest!
(Siehe S.9)

• **Sa, 28.3., 21 Uhr (20 Uhr)**

Künstlerwerkstatt-Konzertreihe „Heimatlos – Guerilla-Konzerte“

Carlos Bica – Daniel Erdmann – DJ Illvibe (Jazz)

(Siehe ausführlichen Artikel links)

• **Sa, 4.4., 21 Uhr (18 Uhr)**

John McNamara Gang (Blues, Rock)

• **Sa, 11.4., 21 Uhr (19 Uhr)**

Lutopia Orchestra (Alternative, Rhythm & Blues, Funk, Polka)

• **Sa, 25.4., 21 Uhr (19 Uhr)**

Sonic Beat Explosion (High Energy Rock'n'Soul)

• **Sa, 2.5., 21 Uhr (18 Uhr)**

United Crash (Cover-Rock)

• **Fr, 15.5., 21 Uhr (19 Uhr)**

Color the night/ Seda (Pop, Disco, Funk)

(Änderungen vorbehalten)

Musikklub 14/1, Raiffeisenstraße 12

Aktuelle Termine und Informationen: www.musikklub-14eins.de, www.facebook.com/musikklub14.1



Lutopia Orchestra (Alternative, Rhythm & Blues, Funk, Polka) – Samstag, 11. April, Musikklub 14/1 (Foto: lutopiaorchestra.com)

LIEDERTAFEL TIERISCH GUT!

Frühjahrskonzert der Liedertafel mit Brass á Noble

Wie jeden Frühling, alljährlich am Vorabend des Muttertages, will die Liedertafel Pfaffenhofen ihre Zuhörer mit schwungvoller Chormusik begeistern. Und wie immer steht das Konzert unter einem vielversprechenden Motto – das heuer „tierisch gut!“ lautet. Chorleiterin Raphaela Geyer hat dazu Stücke ausgewählt, die auf musikalischem Wege Überraschendes und Witziges zur einheimischen und exotischen Fauna zu berichten wissen. Der stilistische Bogen spannt sich dabei von klassischen Nummern bis zur modernen Popmusik.

Schon immer haben sich Komponisten von unseren tierischen Mitbewohnern inspirieren lassen. Zum Beispiel Franz Schubert von der Forelle. Bei neueren, als Popsongs arrangierten tierischen Liedern, kommt man an einem Namen nicht vorbei: Walt Disney. Man denke nur an Balou, den Bären aus dem Dschungelbuch. Aber auch zeitgenössische Chorarrangeure gehen tierischen Themen auf den Grund.

Wie immer wird die Liedertafel von Gästen unterstützt: Mit einem breiten Repertoire aus Klassik und Moderne hat sich das Blechbläserquintett Brass á Noble weit über die Stadtgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf erarbeitet. Was auch immer sie zum Liedertafelkonzert beitragen werden: „tierisch gut“ wird es in jedem Fall.



Die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel Pfaffenhofen (Foto: Georg Schober)

INFORMATIONEN

Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr

Frühjahrskonzert der Liedertafel

Gäste: Brass á Noble (Blechbläserquintett)

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 12 Euro (VK/ AK), Schüler/ Studenten 8 Euro

Kartenvorverkauf: Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9

HOAGARTN IM NATURFREUNDEHEIM

Freitag, 24. April, 19.30 Uhr

Hoagartn der Naturfreunde

Naturfreundeheim, Ziegelstrasse 88; Eintritt frei!

Mit dabei: Marbacher Sängerinnen, Münchner Cäcilienmusik, I Alloa, Männersinggruppe der Naturfreunde; Conférencier: Franz Nischwitz

FRÜHJAHRSKONZERT DER STADTKAPELLE

Samstag, 4. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/ Ilm e.V.

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro (nummerierte Stuhlreihen)

Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53

Ein alljährlicher Höhepunkt im Pfaffenhofener Kulturkalender ist das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle. Traditionell am Palmsonntag präsentieren sämtliche vier Formationen des städtischen Kulturpreisträgers 2013 – Spielmannszug, Jugendstadtkapelle, Stadtkapelle und die PAF Town Big Band – eine breite Palette orchestraler Blasmusik.



BLUESNIGHT IM MOOSBURGER HOF

Sonntag, 8. März, ab 18 Uhr

Bluesnight im Moosburger Hof

Jonn „Del Toro“ Richardson & Band

Eintritt: Buffet (ab 18 Uhr) 22 Euro p.P.; Konzert (ab 20 Uhr) 29 Euro (VK), 34 Euro (AK)

Tickets/ Reservierungen/ Informationen: Moosburger Hof, Tel. (0 84 41) 27 70 08-0, www.hotel-moosburgerhof.de, E-Mail: kontakt@hotel-moosburgerhof.de

PASSIONSSINGEN

Sonntag, 22. März, 16 Uhr

Passionssingen

Spitalkirche; Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen; Günther Hausner

Lieder und Instrumentalstücke passend für die Zeit vor Christi Auferstehung, unter anderem mit einem Querflötentrio und einem Gitarrentrio der Städtischen Musikschule.

NIEDERSCHEYERNHALLE

Samstag, 28. März, 20 Uhr

I am from Austria

Die größten Hits aus 50 Jahren Austropop

Niederscheyernhalle, Schrobenshausener Straße 24

Eintritt/ Tickets/ Informationen: www.eventim.de

AUFERSTEHUNG UND ABSCHIED

Ostern in der Stadtpfarrkirche / Kirchenmusiker Max Penger verlässt die Pfarrei



(Foto: Gabriele Hartmann)

Wenn am Ostersonntag, 12. April, im Hochamt zum Osterfest um 10.30 Uhr Kirchenchor und Kammerorchester der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist das große „Halleluja“ aus Händels „Messias“ erschallen lassen, wird sich bei so manchen Gottesdienstbesuchern die Freude über Christi Auferstehung vermischen mit Wehmut über den Abschied von Max Penger.

Seit 1990, also 30 Jahre, ist Penger hauptamtlicher Kirchenmusiker der katholischen Gemeinde Pfaffenhofen. Als solcher ist er nicht nur bei regelmäßigen Kirchgängern ob seines enormen Könnens an der großen Sandtner-Orgel hoch geschätzt, sondern auch bei unzähligen Musikfreunden aus Stadt und Land, unabhängig von Konfessionen, abseits seines Wirkens in der alltäglichen Liturgie oder an Festtagen. Schaffte Penger doch weit über den kirchlichen Rahmen hinaus, die Kirche als Konzertsaal zu öffnen für musikalische Feierstunden. Man denke nur an das Großprojekt der MEMO-Konzertreihe, eine auch musikwissenschaftlich wertvolle und in dieser Form bislang einzigartige Leistung, sämtliche kirchenmusikalischen Werke von Mendelssohn und Mozart – und in der Folge weit über diese beiden Giganten hinaus – zur Aufführung zu bringen.

Am 1. Juni, dem Pfingstmontag, wechselt der 57-Jährige in den Pfarrverband Gmund/ Bad Wiessee an den Tegernsee. Es reizt ihn, nochmal etwas Neues zu machen, so Max Penger. In Pfaffenhofen sei ihm

Liebe Leserinnen und Leser der Frühlingskultur!

Seit nunmehr 30 Jahren arbeite ich als Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Pfaffenhofen. Ich habe immer sehr gerne meine Termine für die Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Winterkultur gemeldet, halte ich dieses Format doch für ausgezeichnet geeignet, um Kulturinteressierte in Stadt und Land über eigene Veranstaltungen zu informieren.

Zum 1. Juni 2020 wechsele ich nun als Kirchenmusiker in den Pfarrverband Gmund/ Bad Wiessee an den Tegernsee. Grund genug, um mich zu bedanken: Bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Interesse und Ihre Besuche der Veranstaltungen, aber auch bei Christian Köpf für die große Geduld und hervorragende Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Genuss an den beworbenen Veranstaltungen.

Seien Sie herzlich begrüßt, Max Penger

vieles zur Routine geworden. Wer sein Nachfolger wird, ist noch nicht bekannt. Ob es ein großes Abschiedskonzert geben wird, stand bei Redaktionsschluss leider ebenfalls noch nicht fest, ist aber zu erwarten.

Im Hochamt am Ostersonntag wird außerdem Joachim Schreibers „Missa Windbergensis“ für Soli, gemischten Chor und Orchester zur Aufführung kommen. Schreiber 1964 in Tuttlingen geboren, studierte katholische Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar und war 16 Jahre lang hauptamtlicher Kirchenmusiker der Prämonstratenserabtei Kloster Windberg in Niederbayern. Als Kantor der Region Kelheim ist er derzeit parallel Kirchenmusiker in der Stadtpfarrkirche St. Laurentius in Neustadt an der Donau.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE



Mi, 11.3., 19 Uhr: Cellissimo

- Violoncello; Festsaal des Rathauses

Do, 19.3., 17/ 18 Uhr: Viele Noten und schöne Töne

- Gitarre, Klavier, Kontrabass; Haus der Begegnung, Singraum

Fr, 20.3., 17 Uhr: Kinderbunt & Kunterleicht

- MusiKids, Musikalische Früherziehung, Orff-Spielkreis; Festsaal des Rathauses

Mo, 23.3., 18 Uhr: Junges Cello

- Cello; Festsaal des Rathauses

Mi, 25.3., 19.30 Uhr: Frühjahrskonzert

- Violine, Streicher-Ensemble/ Blockflöte und Blockflöten-Ensemble; Haus der Begegnung, Singraum

Do, 26.3., 17 Uhr: Blech Pure

- Trompete, Posaune, Bariton, Tuba; Haus der Begegnung, Theatersaal

Fr, 27.3., 18 Uhr: Drums-Piano-Gitarre meets Schülerband

- Schlagzeug, Percussion/ Piano/ Gitarre, Schülerband; Haus der Begegnung, Singraum

Mo, 30.3./ 27.4./ 25.5., jeweils 18 Uhr: Montagskonzert

- Haus der Begegnung, Theatersaal

Mi, 1.4., 19 Uhr: Tastenzauber

- Klavier; Alte Post (3. Stock, Eingang Sonnenstraße), Carl-Orff-Raum

Do, 14.5., 18 Uhr: Beschwingt im Mai – Sommerliches Musizieren

- Veeh-Harfe, Hackbrett, Volksmusik-Ensemble, Orff-Spielkreis; Alte Post (3. Stock, Eingang Sonnenstraße), Carl-Orff-Raum

Sa, 16.5., 10/ 10.30 Uhr: Musikalische Stadtführung

- Treffpunkt jeweils am Rathaus (siehe auch S. 33)

So, 17.5., 17.30 Uhr: „Bei Figaros Hochzeit“ – Orchestersuite

- Überraschungskonzert mit Erzählung; Orchester der Städt. Musikschule, Leitung: Eva Kornas; Festsaal des Rathauses

Fr, 22.5., 18 Uhr: Flute Fancies

- Querflöte; Festsaal des Rathauses

Di, 26.5., 20 Uhr: Clarinetissimo

- Klarinette; Haus der Begegnung, Theatersaal

PASSION UND PFINGSTEN IN DER KREUZKIRCHE

Karfreitag, 10. April, 15 Uhr

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ – Musik zur Sterbestunde



In der „Musik zur Sterbestunde“ am Karfreitag wird Daniel Sauer (Foto) Bachs Solokantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, BWV 56, von 1726 in der Evangelischen Kreuzkirche singen. Kantor Stefan Daubner, der Kirchenchor der Kreuzkirche und ein kleines Instrumentalensemble begleiten Sauer, der mittlerweile Gesang an der Augsburger Musikhochschule studiert. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 24. Mai, 17 Uhr

Pfingstkonzert in der Evangelischen Kreuzkirche

Eine Woche vor Pfingsten gestalten der Kirchen- und Posaunenchor der Kreuzkirche ein Pfingstkonzert. Zur Aufführung kommt die „Deutsche Messe“ des Brixener Domkapellmeisters Heinrich Walder für Gemischten Chor, Bläser und Orgel. Außerdem erklingen Werke von Max Reger für Orgel und Chor. Die Leitung haben Reinhard Greiner und Stefan Daubner. Peter Wittrich, aus dessen Lutherkantate zwei Sätze aufgeführt werden, begleitet an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

FRÜHJAHR-SCHULKONZERT

Sonntag, 22. März, 15 Uhr

Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33,
www.intakt-musikinstitut.de

TANZ IN DEN MAI

Donnerstag, 30. April, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Tanz in den Mai

Traditioneller Volkstanz mit den Dellnhauser Musikanten

Stockerhof, Münchener Straße 68, www.stockerhof.info

Eintritt: 10 Euro; Karten an der Abendkasse, Platzreservierungen per E-Mail an michael@dellnhauser-musikanten.de



(Foto: Bungartz)

BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

Tanztreff

- Mi, 4.3./ 18.3./ 1.4./ 15.4./ 29.4./ 13.5./ 27.5., jeweils ab 14 Uhr
- Tanzmusik mit Alleinunterhalter Schorsch Winkelmaier

Musikantentreff

- Mo, 16.3./ 20.4./ 18.5., jeweils ab 14 Uhr
- Alle Musikanten sind eingeladen, auf ihrem Instrument vor- und mitzuspielen; Leitung: Erich Kaisersberger

Geselliges Beisammensein

- Di, 31.3./ 28.4./ 26.5., jeweils ab 14 Uhr
- Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

Volkstanz

- Di, 17.3./ 14.4./ 19.5., jeweils ab 14 Uhr
- Neben dem Zwiefachen werden im Kurs auch viele andere alte, aus der Tradition überlieferte Tänze belebt und getanzt. Leitung: Rosi und Max Heckmeier

VolxGesang für Senioren

- Do, 7.5., 15 Uhr, Einlass 14.30 Uhr, Eintritt 3 Euro
- Das Mitsingkonzert mit Michael Hermann. Bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung für Senioren im Hofbergsaal kann das Publikum lauthals selbst mitsingen – die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier (siehe auch S.6 und S.14).

- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

- Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero bzw. www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier.



KLANG, MEDITATION, CHANTEN

Mittwoch, 11.3./ 25.3./ 15.4./ 29.4./ 13.5./ 27.5.,
jeweils 19-20.30 Uhr

Chantabende/ Singkreise

Gemeinsames Singen von einfachen Liedern und Mantren in ungezwungener Atmosphäre

Selbstklang – Praxis für Klang, Energie und Wohlbefinden;
Raiffeisenstraße 31a

Eintritt frei, Spenden willkommen; keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen zu Kursen und Terminen: www.selbst-klang.de (Tel. 01 76 – 34 30 67 99) und www.energiwohlbeefinden.de (Tel. 01 73 – 4 71 89 15)

PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER

MÄRZ, APRIL, MAI 2020

Sonntag, 1. März

11-17 Uhr:	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29
15 Uhr:	3. Kleine Winterbühne: concierto münchen e.V. – „Die 4 Münchner Stadtmusikanten“; Festsaal des Rathauses	4
19 Uhr:	Sonntagsmettn II: Les Lekin/ Ceveo; Musikklub 14/1	16

Montag, 2. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29

Dienstag, 3. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29

Mittwoch, 4. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30

Donnerstag, 5. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	29
19.30 Uhr:	Moderiertes Künstlergespräch: Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29
20 Uhr:	Zauberweltmeister Gaston Florin; Ilmbrettl Klosterschenke Scheyern	25

Freitag, 6. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
20 Uhr:	GinPhonic – Das Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert; intakt Musikbühne	14/15
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	25
22 Uhr:	Tiefdruckgebiet 2.0; Musikklub 14/1	16

Samstag, 7. März

11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
11-17 Uhr:	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29
18 Uhr:	Goethes Schlittschuh – Dichterwettbewerb; Gasthaus Pfaffelbräu	30
20.00 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: Gerd Baumann & Parade – „Cosmic Roundabout“; Festsaal des Rathauses	4
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	25
21 Uhr:	Kubus M.; Musikklub 14/1	16

Sonntag, 8. März

11-17 Uhr:	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29
18 Uhr:	Bluesnight im Moosburger Hof: Jonn „Del Toro“ Richardson & Band	17
18 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	25
19 Uhr:	Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz“; Ekaterina Derzhavina (Klavier), Gerd Anthoff (Texte); Galerie Pennarz, Gundamsried	13
20 Uhr:	5. Rathauskonzert: Klavierabend mit Julia Fedulajewa; Festsaal des Rathauses	13

Montag, 9. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29

Dienstag, 10. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29

Mittwoch, 11. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19 Uhr:	Städt. Musikschule: Cellissimo; Festsaal des Rathauses	18
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	19

Donnerstag, 12. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29

Freitag, 13. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
19 Uhr:	Vernissage Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
20 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: VolxGesang – Gemeinsam Singen gegen Rechtsextremismus; intakt Musikbühne	6-9
20 Uhr:	Hudlhub: „Komm mit mir“;	
20 Uhr:	Ilmbrettl Klosterschenke Scheyern	25
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	25

Samstag, 14. März

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
10.30 Uhr:	Brezenrunde: „Nachdenklichkeit“; Kreisbücherei	30
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-17 Uhr:	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29
19.30 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: fastfood theater München – „Bayerische Volksimpro“, Improvisationstheater; KulturAula der Grund- und Mittelschule	5
19.30 Uhr:	Vortrag/ Lesung Albrecht Müller: „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst.“; Hotel Moosburger Hof	31
20 Uhr:	Pop- und Gospelchor „Sing for Fun“; intakt Musikbühne	14/15
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	25
21 Uhr:	60's Garage Rock'n'Roll Fest; Musikklub 14/1	16

Sonntag, 15. März

10 Uhr:	Josephidult und verkaufsoffener Sonntag; Innenstadt	32
11-17 Uhr:	Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl; Städt. Galerie	28/29

Montag, 16. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	19

Dienstag, 17. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	19
19 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Vortrag: Alltagsrassismus – Die alltägliche Ausgrenzung; Georg-Hipp-Realschule	6-9
21 Uhr:	Atomic Papas; Musikklub 14/1	16

Mittwoch, 18. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
10-13 Uhr/	Wochen gegen Rassismus: Interkulturelles	
15-20 Uhr:	Frauenbegegnungszentrum (IFBZ) – Tag der offenen Tür	6-9
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30

Donnerstag, 19. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
17 Uhr:	Städt. Musikschule: Viele Noten und schöne Töne; Haus der Begegnung	18
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Viele Noten und schöne Töne; Haus der Begegnung	18
19.00 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Vortrag Anna Maria Hoerlin: „Rechtspopulismus – ein Thema für die Kirche!“; Kath. Pfarrheim	6-9
19.30-21 Uhr:	Multivisionsshow: Mit dem Rad über die Alpen; Landratsamt	31

Freitag, 20. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
17 Uhr:	Städt. Musikschule: Kinderbunt & Kunterleicht; Festsaal des Rathauses	18
19 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Poetry Slam – die Stimme erheben; Kreisbücherei	7/30
19.30 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Vernissage „Die Kunst Deines Nachbarn“ – Kunst aus dem Roma- und Sintikulturkreis; Städt. Galerie	10/28
20 Uhr:	Franz-David Baumann Quintett feat. Max Neissendorfer; intakt Musikbühne	14/15
21 Uhr:	Chuck Winter; Musikklub 14/1	16

Samstag, 21. März

9-12.30 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Schlagfertig gegen Alltagsrassismus – ein Argumentationstraining mit Josefine Möller; Georg-Hipp-Realschule	6-9
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
10-16 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Kunterbuntes Klettermiteinander – Tag der offenen Tür; Kletterzentrum PafRock	6-9
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
20 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: Theodor Fontane – „Effi Briest“; Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt; Theatersaal im Haus der Begegnung	5
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; intakt Musikbühne	25
20 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Party vs. Rassismus – gemeinsam abfeiern; Jugendzentrum Atlantis	6-9

Sonntag, 22. März

6-14 Uhr:	Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz	33
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
14 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Moscheeführung – Ditib Ensar Moschee	6-9
15 Uhr:	Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts	18
16 Uhr:	Führung – Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
16 Uhr:	Passionssingen; Spitalkirche	17
20 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Gitarrenkonzert mit Stefan Barcsay – Auf dem Weg zur Pietà; Spitalkirche	6-9

Montag, 23. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Junges Cello; Festsaal des Rathauses	18

Dienstag, 24. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
19.30 Uhr:	Ulrike Mommendey: Märchen und Legenden; Kath. Pfarrsaal	31
20 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Der besondere Film – „Green Book“; CineradoPlex	7/31

Mittwoch, 25. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	19

19.30 Uhr:	Städt. Musikschule: Frühjahrskonzert; Haus der Begegnung	18
-------------------	--	-----------

Donnerstag, 26. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
17 Uhr:	Städt. Musikschule: Blech Pure; Haus der Begegnung	18
19 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Theateraufführung – „Fremder, wer bist Du?“; Kath. Pfarrheim	6-9
19-21 Uhr:	vhs-Vortrag: „Gleich Kälbern auf einem Strohwagen“; Landratsamt	31

Freitag, 27. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
17-21 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: „Gesicht zeigen – Stärke beweisen“; Ökumenischer Improvisationstheater-Workshop; Kath. Pfarrheim	6-9
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Drums-Piano-Gitarre meets Schülerband; Haus der Begegnung	18
19 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Einfach? – Mehrfalt? – Fiefaltsfest!; Musikklub 14/1	6-9
20 Uhr:	Straight Bourbon; intakt Musikbühne	14/15

Samstag, 28. März

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
19.30 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Lieder des Herzens – Lieder von Liebe, Freundschaft und Frieden; Hofbergsaal	6-9
20 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: Theodor Fontane – „Effi Briest“; Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt; Theatersaal im Haus der Begegnung	5
20 Uhr:	„I am from Austria“; Niederscheyernhalle	17
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“: Starkbier-Kabarett der Stachelbären; intakt Musikbühne	25
20.30 Uhr:	7. Ü30-Party im Stockerhof	16
21 Uhr:	Künstlerwerkstatt-Konzertreihe „Heimatlos – Guerilla-Konzerte“: Carlos Bica + Daniel Erdmann + DJ Illvibe; Musikklub 14/1	16

Sonntag, 29. März

11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
14-17 Uhr:	Radierworkshop – Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
14.30 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Gemeinsam Tanzen – Multikulti-Bewegung verbindet; Tanzstudio Scherg	6-9
17 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Ökumenisches Gebet – ein Miteinander in Frieden; Stadtpfarrkirche	6-9
19 Uhr:	Wochen gegen Rassismus: Konzert „Minga 3“ – Südamerika-Sommer-gute-Laune-Latino-Band; Tanzstudio Scherg	6-9

Montag, 30. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung	18

Dienstag, 31. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	29
9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
14 Uhr:	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	19
20 Uhr:	Offene Bühne – Jazz-Jam-Session; intakt Musikbühne	14/15

Mittwoch, 1. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19 Uhr:	Städt. Musikschule: Tastenzauber; Alte Post	18

Donnerstag, 2. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	29
19.30 Uhr:	Moderiertes Künstlergespräch – Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
20 Uhr:	Stefan Otto: „Ois dabei“; Ilmbrettl Klosterschenke Scheyern	25

Freitag, 3. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
9.30-11.30 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Internationales Frauenfrühstück; Caritas-Zentrum	10-12
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
20 Uhr:	Turbulent Juice/ (Zy)ankali; intakt Musikbühne	14/15

Samstag, 4. April

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
10.30 Uhr:	Brezenrunde: „Jugend“; Kreisbücherei	30
11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
18 Uhr:	Trachtenfestival „Heimatglocken“; Stockerhof	16
19.30 Uhr:	Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/ Ilm e.V.; KulturAula der Grund- und Mittelschule	17
21 Uhr:	John McNamara Gang; Musikklub 14/1	16

Sonntag, 5. April

11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15-17 Uhr:	Lesung – Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28

Montag, 6. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28

Dienstag, 7. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29

Mittwoch, 8. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28

Donnerstag, 9. April

9-12 Uhr/	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen:	
13.30-16.30 Uhr:	Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29

Freitag, 10. April (Karfreitag)

11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
15 Uhr:	Musik zur Sterbestunde – „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“; Evang. Kreuzkirche	19

Samstag, 11. April

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
21 Uhr:	Lutopia Orchestra; Musikklub 14/1	16

Sonntag, 12. April (Ostersonntag)

10.30 Uhr:	Hochamt zum Osterfest; Stadtpfarrkirche	18
11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
16 Uhr:	Führung – Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28

Montag, 13. April (Ostermontag)

11-17 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Die Kunst Deines Nachbarn; Städt. Galerie	10/28
-------------------	---	--------------

Dienstag, 14. April

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	19

Mittwoch, 15. April

14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	19

Donnerstag, 16. April

15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
-------------------	-----------------------------	-----------

Freitag, 17. April

15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
19.30 Uhr:	Vernissage: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	28/29
20.30 Uhr:	Vernissage: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle	2 7

Samstag, 18. April

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
11-17 Uhr:	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	28/29
12-20 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Kermes – Frühlingsfest der türkisch-islamischen Gemeinde; Ditib Ensar Moschee	10-12
15-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle	27
19 Uhr:	Große Operettengala zum 10-jährigen Jubiläum von „Voilà! Opera!“; Festsaal des Rathauses	13

Sonntag, 19. April

11-17 Uhr:	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	28/29
12-20 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Kermes – Frühlingsfest der türkisch-islamischen Gemeinde; Ditib Ensar Moschee	10-12
15-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle	27

Montag, 20. April

9-12 Uhr/	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	19

Dienstag, 21. April

9-12 Uhr/	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29

Mittwoch, 22. April

9-12 Uhr/	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
9.30-11 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Frauencafé: „Vorurteile abbauen – gegenseitiges Verstehen fördern“; Interkulturelles Frauenbegegnungszentrum (IFBZ)	10-12
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19.30 Uhr:	Reinhard Haiplik: Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau, Bd. 3; Lesung mit Musik: Kath. Pfarrsaal	31

Donnerstag, 23. April

9-12 Uhr/	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
15-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle	27
19.30 Uhr:	Moderiertes Künstlergespräch – 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	28/29
19.30-21 Uhr:	Fotovortrag: Die Azoren erleben; Landratsamt	31

Freitag, 24. April

9-12 Uhr/	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle	27
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
19.30 Uhr:	Hoagartn der Naturfreunde; Naturfreundeheim	17
19.30 Uhr:	Vernissage Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26

Samstag, 25. April

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-17 Uhr:	60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26

15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
21 Uhr: Sonic Beat Explosion; Musikklub 14/1 **16**

Sonntag, 26. April

6-14 Uhr: Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz **33**
11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**

Montag, 27. April

9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung **18**

Dienstag, 28. April

9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
10-13 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **19**

Mittwoch, 29. April

9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **19**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**
19-20.30 Uhr: antabend bei „Selbstklang“ **19**

Donnerstag, 30. April

9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
15-18 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
17 Uhr: Maibaumaufstellen; Oberer Hauptplatz **32**
19.30 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Eröffnung Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus „Friends & Family“-Konzert: Bluesprint; intakt Musikbühne **10-12**
20 Uhr: Franziska Wanninger: „Furchtlos glücklich“; Ilmbrettl Klosterschenke Scheyern **14/15**
20 Uhr: Ilmbrettl Klosterschenke Scheyern **25**
20 Uhr: Tanz in den Mai – Dellnhauser Musikanten; Stockerhof **19**

Freitag, 1. Mai (Maifeiertag)

11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
15-18 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**

Samstag, 2. Mai

9-12 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
10-13 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
11 Uhr: Stadtführung – Kuriositäten-Tour **33**
11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
13-19 Uhr: Maifest an der Kunsthalle **27**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
21 Uhr: United Crash; Musikklub 14/1 **16**

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr: Maidult und verkaufsoffener Sonntag; Innenstadt **32**
11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**

Montag, 4. Mai

9-12 Uhr/ 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen;

13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **28/29**
8-16 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**

Dienstag, 5. Mai

8-12 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
10-13 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
20 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: vhs-Filmkunstreihe: „Ein Licht zwischen den Wolken“; CineradoPlex **10/31**

Mittwoch, 6. Mai

9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
8-12 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**

Donnerstag, 7. Mai

7-18 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15 Uhr: VolxGesang: Mitsingkonzert für Senioren; Hofbergsaal **19**
15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
15-18 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**

Freitag, 8. Mai

8-12 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
15-18 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
20 Uhr: VolxGesang – Das Mitsingkonzert; intakt Musikbühne **14/15**

Samstag, 9. Mai

10-13 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**
10.30 Uhr: Brezenrunde: „Saisonabschluss“; Kreisbücherei **30**
11-12.30 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **33**
11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**
18 Uhr: Andreas Schröfl: „Weißbier-Requiem“; Osiandersche Buchhandlung **30**
19.30 Uhr: Frühjahrskonzert der Liedertafel; Gäste: Brass á Noble; KulturAula der Grund- und Mittelschule **17**

Sonntag, 10. Mai (Muttertag)

11-17 Uhr: 60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie **28/29**
15-18 Uhr: Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle **26**
15-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie; Kunsthalle **27**

Montag, 11. Mai

8-16 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**

Dienstag, 12. Mai

8-12 Uhr: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus **10-12**
10-13 Uhr: Marija Koruga: „TOK“; kuk44 **29**

Mittwoch, 13. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	19

Donnerstag, 14. Mai

7-18 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
15-18 Uhr:	Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Beschwingt im Mai; Alte Post	18

Freitag, 15. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
15-18 Uhr:	Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
19 Uhr:	Zauberdinner mit Sven Catello; Moosburger Hof	34
19.30 Uhr:	Vernissage: Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29
20 Uhr:	BurnOut – Die Lehrerband des Schyren- Gymnasiums; intakt Musikbühne	14/15
21 Uhr:	Color the night/ Seda; Musikklub 14/1	16

Samstag, 16. Mai

9-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
10 Uhr:	Städt. Musikschule: Musikalische Stadtführung	18/33
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
10.30 Uhr:	Städt. Musikschule: Musikalische Stadtführung	18/33
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26

Sonntag, 17. Mai

11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“; Kunsthalle	26
15-19 Uhr:	Neubürgerfest der Stadt Pfaffenhofen; Bürgerpark (Ausweichtermin: Sonntag, 24. Mai)	32
17.30 Uhr:	Städt. Musikschule: „Bei Figaros Hochzeit“ – Orchestersuite; Festsaal des Rathauses	18

Montag, 18. Mai

8-16 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	19

Dienstag, 19. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	19

Mittwoch, 20. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29
12 Uhr:	Saitensprung – Nachwuchsbandfestival; Sport- und Freizeitpark (Ausweichtermin: Sonntag, 24. Mai)	15

Freitag, 22. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Flute Fancies; Festsaal des Rathauses	18

Samstag, 23. Mai

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29

Sonntag, 24. Mai

6-14 Uhr:	Antik- und Trödelmarkt; Volksfestplatz	33
11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29
12 Uhr:	Ausweichtermin: Saitensprung – Nachwuchs- bandfestival; Sport- und Freizeitpark	15
15-19 Uhr:	Ausweichtermin: Neubürgerfest der Stadt Pfaffenhofen; Bürgerpark	32
17 Uhr:	Pfingstkonzert in der Evang. Kreuzkirche	19

Montag, 25. Mai

8-16 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung	18

Dienstag, 26. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
14 Uhr:	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	19
20 Uhr:	Städt. Musikschule: Clarinetissimo; Haus der Begegnung	18

Mittwoch, 27. Mai

8-12 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	19
15-18 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: „Märchen aus aller Welt“; Caritas-Zentrum	10-12
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	19

Donnerstag, 28. Mai

7-18 Uhr:	Interkulturelle und Interreligiöse Wochen: Karikaturen-Ausstellung „Alle in einem Boot“; Rathaus	10-12
9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29
19.30 Uhr:	Moderiertes Künstlergespräch – Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29

Freitag, 29. Mai

9-12 Uhr/	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	28/29
15-18 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44	29

Samstag, 30. Mai

10-13 Uhr:	Marija Koruga: „TOK“; kuk44 (Noch bis Donnerstag, 11. Juni)	29
11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie	28/29

Sonntag, 31. Mai (Pfingstsonntag)

11-17 Uhr:	Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX; Städt. Galerie (Noch bis Sonntag, 7. Juni)	28/29
-------------------	--	--------------

MIR, IHR UND BIER – NACHSCHLAG NACH DER WAHL!

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten im Stockerhof
Zwei Zusatzvorstellungen auf der intakt Musikbühne



Gibt nach ausverkauften Abenden im Stockerstadl in diesem Jahr wieder zwei Zusatzvorstellungen seines Starkbier-Programms am 21. und 28. März auf der intakt Musikbühne: Das Pfaffenhofener Kabarett Stachelbär, (v.l.n.r.) Roland Andre, Claus Drexler, Brigitte Moser, Michael Eberle und Volker Bergmeister. (Foto: Kabarett Stachelbär)

die vier Herren und eine Dame natürlich schon ein Wörtchen mitreden dürfen – und zwar reichlich vor dem Urnengang: Bereits am Samstag, 15. Februar, wurde im Stockerhof Premiere gefeiert. Jetzt folgen bis exakt zum Vorabend der Wahl, dem 14. März, noch weitere sechs Vorstellungen. Auch in dieser Saison natürlich wieder mit dabei: Die Dellnhauser Musikanten unter der Leitung von Michael Eberwein.

Seit 1999 widmet das kabarettistische Quintett der Stadt und dem Landkreis ein eigenes jährliches Programm. Nach über zwei Jahrzehnten längst eine kulturelle Institution – um nicht zu sagen: Kult. Naturgemäß sind die Starkbier-Abende im Stockerhof bis auf wenige Restkarten nahezu ausverkauft. Wie gehabt. Doch damit nicht genug! Auch in diesem Jahr erlaubt sich Familie Stachelbär, zwei weitere Zugaben zu geben. Allerdings nicht im Stockerhof, sondern wie schon in den vergangenen Jahren auf der intakt Musikbühne. Und zwar an den Samstagen 21. und 28. März. Auch diesmal wieder ohne Dellnhauser Musikanten. Trotzdem legt das vier Mann und eine Frau starke Pfaffenhofener Kult-Kabarett mit seinem Starkbier-Programm in Sachen Lokalsatire sicherlich noch einmal kräftig nach. Denn Stoff für satirische Spitzen gibt es – gerade unmittelbar nach der Kommunalwahl – wohl weiterhin zur Genüge. Dafür sorgen schon die städtischen Würdenträger und Volksvertreter.

INTAKT MUSIKBÜHNE: MIR, IHR UND BIER

Samstag, 21. März/ 28. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

„Mir, Ihr und Bier“

Starkbier-Kabarett der Stachelbären (ohne Dellnhauser Musikanten)

Zusatzvorstellungen auf der intakt Musikbühne

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33, www.intakt-musikinstitut.de

Eintritt: 18 Euro (VVK, zzgl. VVK-Gebühr), Abendkasse 20 Euro

Vorverkauf: intakt Musikinstitut, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45

Weitere Informationen: www.kabarett-stachelbaer.de

Aufreger gab es im zurückliegenden Jahr freilich wieder genug in Pfaffenhofen. Und am 15. März stehen dann ja schließlich auch noch die Kommunalwahlen an! Aus genau diesem Grund zog es die Stachelbären mit ihrem Starkbier-Kabarett „Mir, Ihr und Bier“ in dieser Saison schon mitten im Fasching auf die Bühne.

Denn was Lokalpolitik angeht, da wollen

STOCKERHOF: MIR, IHR UND BIER

Samstag 29. Februar, Freitag/ Samstag, 6./ 7. März, Freitag/ Samstag, 13./ 14. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 18 Uhr), Sonntag, 8. März, um 18 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

„Mir, Ihr und Bier“

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Dellnhauser Musikanten

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Eintritt: 24 Euro (VVK/ AK); nummerierte Tische und Plätze

Karten: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Tabak Breitner, Hauptplatz 41, Tel. (0 84 41) 96 45

Weitere Informationen: www.kabarett-stachelbaer.de

ILMBRETTL IN DER KLOSTERSCHENKE

Stars der Kleinkunstszene bringt das Ilmbrettel seit einer Weile in die Region, das soll auch im neuen Jahr so sein. Allerdings, wie schon seit Beginn der Herbstsaison, an einem neuen Ort: Das ehrenamtlich geführte Ilmbrettel wechselte von Hettenshausen in die Klosterschenke Scheyern. Im Frühling stehen Zauberweltmeister Gaston Florin, Hudlhub, Stefan Otto und Franziska Wanninger auf dem Spielplan.

• Donnerstag, 5. März

Zauberweltmeister Gaston Florin

Eintritt 24 Euro (VVK), Abendkasse 26 Euro

• Freitag, 13. März

Hudlhub: „Komm mit mir“

Eintritt 15 Euro (VVK), Abendkasse 17 Euro

• Donnerstag, 2. April

Stefan Otto: „Ois dabei“

Eintritt 19 Euro (VVK), Abendkasse 21 Euro

• Donnerstag, 30. April

Franziska Wanninger: „Furchtlos glücklich“

Eintritt 22 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr (freie Platzwahl). Karten gibt es in den Geschäftsstellen des Donaukurier und in der Klosterschenke Scheyern. Veranstalter: Landkultur Bayern Mitte e.V. Weitere Informationen unter www.ilmbrettel.de.



Franziska Wanninger: „Furchtlos glücklich“ – Donnerstag, 30. April, Ilmbrettel in der Klosterschenke Scheyern (Foto: Markus Wagner)

DIE „KLASSE RUCKHÄBERLE“ STELLT AUS

Rund 30 Studierende der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst zeigen in der Kunsthalle ihre Arbeiten

Christoph Ruckhäberle, Professor für Malerei und Grafik an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst und prominenter Vertreter der Neuen Leipziger Schule, ist in Pfaffenhofen hinreichend bekannt – nicht zuletzt durch seine zahlreichen Ausstellungen sowie seine Funktion als Gründungsmitglied des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Ruckhäberle studierte bei Professor Arno Rink an der Leipziger Hochschule und lehrt dort seit einigen Jahren in der Nachfolge von Arno Rink und Neo Rauch. Im Vordergrund seiner Lehre stehen die Atelierpraxis und die Auseinandersetzung mit dem Bild und dessen Übergängen zu Relief und Objekt.

Mit der Ausstellung „Klasse Ruckhäberle“ bringt er nun die nächste Generation Leipziger Künstlerinnen und Künstler nach Pfaffenhofen, welche sich von der Neuen Leipziger Schule emanzipiert hat. Traditionelle Elemente wie Erzählstruktur und Bildraum treten oftmals zugunsten von Bildüberlagerungen

und -schichtungen in den Hintergrund. Die gewollte Widersprüchlichkeit und Mehrdeutigkeit der Werke scheinen Ausdruck einer grundsätzlichen Skepsis gegenüber Bildern in Zeiten der Digitalisierung und Bilderflut zu sein.

In der Ausstellung werden aktuelle Studierende aus der Klasse Grafik gezeigt.

Arbeiten der Klasse Malerei/ Das Spektrum reicht von figürlich erzählerischen bis zu abstrakten

Max Hechinger | Sarah | 2019 | 170 x 130 cm | Acryl auf Leinwand



Arbeiten. Charakteristisch für die Klasse ist die Auseinandersetzung mit der Grafik als Pendant zur Malerei, was sich in ihrer Kunst widerspiegelt. Die Klasse betreibt zudem einen Verlag mit dem Namen RISOTOP, in welchem sie Künstlerhefte publiziert und vertreibt. Die Hefte, die auf dem klasseneigenen Risographen gedruckt sind, werden ebenfalls in der Kunsthalle zu sehen sein.

Ausstellen werden etwa 30 Studierende der Klasse Ruckhäberle aus allen Fachsemestern. Die Eröffnung, bei der die Künstlerinnen und Künstler anwesend sein werden, ist am Freitag, 24. April, ab 19:30 Uhr.



Paul Wilting | Harlekin | 2019 | 104 x 84 cm

INFORMATIONEN

Samstag, 25. April – Sonntag, 17. Mai

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

Ausstellung der „Klasse Ruckhäberle“

Eröffnung: Freitag, 24. April, 19.30 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler)

Kunsthalle, Ambergerweg 2, www.kunstverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten: Do-So/ Feiertage 15-18 Uhr

Eintritt frei!

NEUER PF
KUNST



NEUER PFAFFENHOFENER KUNSTVEREIN

INFORMATIONEN

Samstag, 18. April – Sonntag, 10. Mai

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie

Eröffnung: Freitag, 17. April, 20.30 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler)

Kunsthalle, Ambergerweg 2, www.kunstverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten: Do-So/ Feiertage 15-18 Uhr

Eintritt frei!



ABSTRAKTE FOTOGRAPHIE

60 Jahre Fotofreunde Pfaffenhofen: Ausstellung in der Kunsthalle und in der Städtischen Galerie



Christian Kaindl

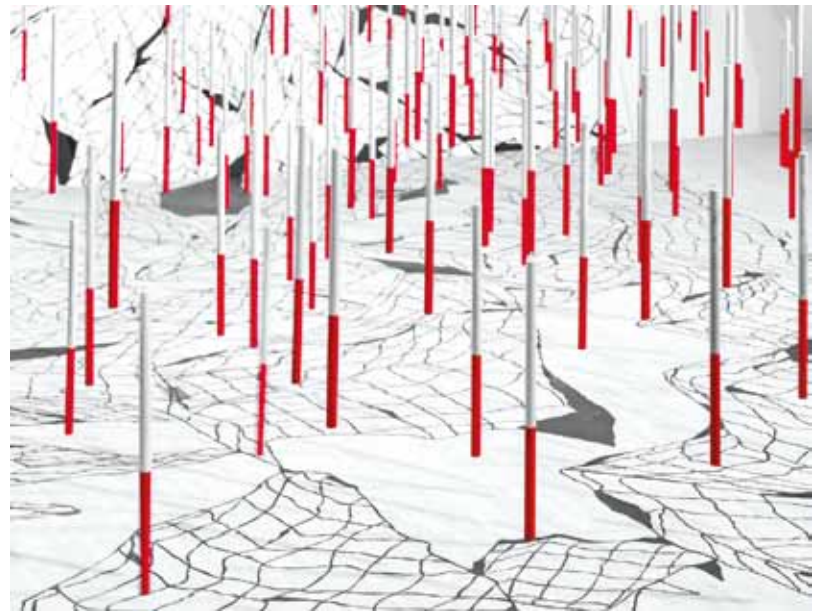
Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein e.V. eröffnet seine Ausstellungssaison dieses Jahr mit einem großen Jubiläum. Es dreht sich dabei allerdings nicht um den Kunstverein selbst, sondern um den Arbeitskreis der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen a.d. Ilm, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert.

Zu diesem Anlass zeigen die Fotofreunde eine ganz besondere Ausstellung in der Kunsthalle: Abstrakte Fotografie. Dabei handelt es sich um eine Form der Fotografie, die sowohl die Grenzen der Technik als auch des Motivs auslotet. Durch ungewohnte Perspektiven und Bildausschnitte wird das Dargestellte verfremdet und ist so oft kaum wiederzuerkennen. Dies geschieht zugunsten eines stark formalisierten Ergebnisses. Häufig werden auch ästhetische Elemente des sogenannten Neuen Sehens verwendet, einer Strömung der 1920er Jahre, wie zum Beispiel außergewöhnliche Auf- oder Untersichten oder das Spiel mit extremen Schattenwürfen. Durch eine Reduzierung auf Schwarz-Weiß, die Betonung geometrischer Strukturen oder das Experimentieren mit Spiegelungen und Belichtungen wird das Thema Wahrnehmung selbst zum Gegenstand. Das Zusammenspiel der reduzierten und starken Bildsprache der Fotografien mit der rohen Architektur der Kunsthalle wird zu einem besonderen Erlebnis werden. Es werden insgesamt knapp 100 Fotos von 20 Fotografen zu sehen sein.

Eröffnet wird die Ausstellung „Abstrakte Fotografie“ im Kino der Kunsthalle am Freitag, 17. April, um 20.30 Uhr. Zeitgleich mit der Ausstellung in der Kunsthalle zeigen die Fotofreunde in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung eine weitere Ausstellung mit dem Titel „60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen“ (siehe auch S.28/29). Sowohl die Kunsthalle als auch die Städtische Galerie im Haus der Begegnung sind am Eröffnungsabend bis 22 Uhr geöffnet und Besucherinnen und Besucher haben so die Gelegenheit, sich beide Ausstellungen anzusehen.



Ünal Cörtük



Richard Kienberger

DRITTES MAIFEST AN DER KUNSTHALLE

Zum dritten Mal veranstaltet Regens Wagner, Offene Hilfen Pfaffenhofen, gemeinsam mit dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein, der Skatehalle sowie der Caritas am Samstag, 2. Mai, zwischen 13 und 19 Uhr das Maifest an der Kunsthalle.

Damit soll sowohl die gute Nachbarschaft und das Kennenlernen gefördert als auch das kleine Stadtviertel rund um die Kunsthalle den Bürgern Pfaffenhofens vorgestellt werden. Mit seiner verkehrsberuhigten Straßenführung eignet es sich hervorragend für ein Straßenfest. Das Fest ist dem Thema Inklusion gewidmet, Aktion Mensch ist der Hauptveranstalter; Kunstverein, Regens Wagner, Caritas und Skatehalle unterstützen und bieten ein buntes Programm.

Musik und Aktionen für Kinder sind ebenso geboten wie Kulinarisches. Auf der Bühne wird es ein vielfältiges Musikprogramm geben. Die kleinen Gäste werden mit Märchen aus verschiedenen Ländern der Welt unterhalten, internationale Süßspeisen werden angeboten sowie ein interkulturelles Bühnenprogramm. Neben der Skatehalle ist auch die Kunsthalle während des Festes geöffnet und präsentiert die Ausstellungen der Fotofreunde Pfaffenhofen sowie der „Klasse Ruckhäberle“.



RADIERUNGEN, FOTOS UND SPRÜHLACK

Ausstellungen und Veranstaltungen in der Städtischen Galerie

Liz Schinzler: u.n.t.e.r.w.e.g.s – ein Lebensgefühl

Noch bis Sonntag, 15. März

Liz Schinzler ist Malerin und Fotografin – und sie reist gerne. Die Künstlerin sammelt einzigartige Eindrücke von fernen Ländern und fremden Kulturen, fängt sie mit der Kamera ein, um sie später intuitiv und abstrakt auf der Leinwand umzusetzen. Es sind bereits vier Bildbände zu ihrem Hauptthema „Malerei trifft Fotografie“ entstanden. Die Künstlerin ist in der Ausstellung an den Sonntagen 1., 8. und 15. März persönlich anwesend. Ein moderiertes Künstlergespräch findet am Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr statt.

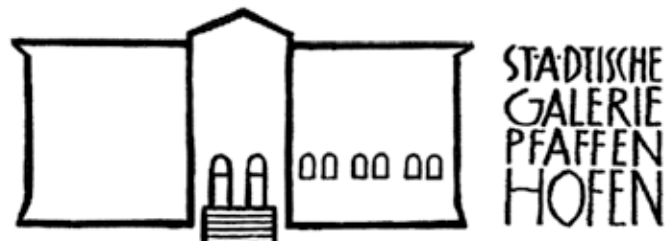
**Die Kunst Deines Nachbarn V:
Kunst aus dem Roma- und Sintikulturkreis**

**Samstag, 21. März – Montag, 13. April (Ostermontag)
Vernissage: Freitag, 20. März, 19.30 Uhr**

Über viele Jahre beschäftigt sich der Sinto-Künstler Alfred Ullrich mit dem Medium der Radierung. Seine Druckarbeiten leben im „reizvollen Spannungsfeld zwischen Schönem und Grobem, zwischen An-



Kunst Deines Nachbarn V: Alfred Ullrich | Aus dem Tintenfass | Monotypie auf der Basis eines auf Kupfer geätzten alten Spitzenvorhangmusters | o. J. (Foto: Anna Dietze)



mut und Provokation“. In seinen Werken und performativen Aktionen will er herausfinden, in welchem Verhältnis sich die Gesellschaft zu den Sinti und Roma befindet, einer Minderheit, die leider noch vielen Vorurteilen ausgesetzt ist. Alfred Ullrich lebt seit 1980 im Landkreis Dachau. Er war auf zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, im Ausland und mehrmals auf der Biennale in Venedig vertreten.

Die Ausstellungsreihe fokussiert die Kunst und die Volkskultur von Migranten und lädt zum Kennenlernen ein. Die bereits fünfte Ausstellung dieses Formats ist Teil der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2020 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen und wird von der Künstlerin Carine Raskin-Sander kuratiert (siehe S.7 und S.10).

Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung: Sonntag, **22. März+12. April** (Ostersonntag), jeweils 16 Uhr: Führungen; Sonntag, **29. März**, 14-17 Uhr: Radierworkshop; Donnerstag, **2. April**, 19.30 Uhr: Moderiertes Künstlergespräch; Sonntag, **5. April**, 15-17 Uhr: Lesung.

60 Jahre Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

**Samstag, 18. April – Sonntag, 10. Mai
Vernissage: Freitag, 17. April, 19.30 Uhr**

Die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen feiern mit dieser Ausstellung ihr 60-jähriges Bestehen. Der Club wurde 1960 als Arbeitskreis der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen gegründet, seine Jahresausstellung

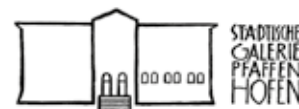


Fotofreunde vhs Pfaffenhofen: Bernd Pfeiffer | Diamantenfieber | Fotografie | o. J.

STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47,
www.pfaffenhofen.de/artikel/staedtische-galerie

Neue Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, 13.30-16.30 Uhr, Sa/ So/ Feiertage 11-17 Uhr; Eintritt frei.



gehört bereits seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Ausstellungsprogramms in der Städtischen Galerie. In diesem Jahr präsentieren die Fotofreunde ihre Werke als großformatige Drucke, die die gesamte Palette der Fotografie widerspiegeln. Portraits, Landschaften und Architektur gehören genauso zum Portfolio wie abstrakte Werke oder Tierfotografie. Im Rahmen der Ausstellung findet am Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr ein moderiertes Künstlergespräch statt.

Zeitgleich zur Jubiläumsschau in der Städtischen Galerie zeigen die Fotofreunde die Ausstellung „Abstrakte Fotografie“ in der Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins; Vernissage ist ebenfalls am Freitag, 17. April, allerdings erst um 20.30 Uhr (siehe auch S.27). Sowohl die Kunsthalle als auch die Städtische Galerie im Haus der Begegnung sind am Eröffnungsabend bis 22 Uhr geöffnet.

GALERIE KUK44

Samstag, 14. März – Donnerstag, 11. Juni

Marija Koruga: „TOK“

Vernissage: Freitag, 13. März, 19 Uhr

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, www.galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr, Do/ Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung; Eintritt frei!

Alles ist in Bewegung, im Fluss. In der Natur, der Gesellschaft oder aber in der Kunst. Das einzig Beständige ist die Veränderung! Unter dem Titel „TOK“ (Fluss, Prozess) macht die in Berlin lebende Künstlerin Marija Koruga (Foto), geboren 1988 in Zagreb/ Kroatien, auf diese ablaufenden Prozesse aufmerksam. In ihren Zeichnungen und Aquarellen unterstützen starke Farbkontraste und eine dynamische Pinselführung diese künstlerische Aussage.



ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Frühling sind am 5. März, 2. April und 7. Mai.

Weitere Informationen zur Artothek sowie zur Ausstellung im Rathaus unter www.pfaffenhofen.de/artothek; E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Dienstag, 31. März

62. Ausstellung: „gefesselt“

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Mi/ Fr 7.30-12.30 Uhr, Do 7.30-17.30 Uhr

Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen: www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

Sebastian sdkaröe Daschner: Zehnzuzwanzig/RMX

Samstag, 16. Mai – Sonntag, 7. Juni

Vernissage: Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr

Form, Farbe, Rhythmus, Spannung. Das sind die Grundkomponenten der Arbeiten von Sebastian sdkaröe Daschner. Er bringt einfache geometrische Formen in einen komplexen Bild- und Motivzusammenhang. Der Malprozess ist dabei intuitiv: Die Arbeiten entstehen ohne vorherige Entwürfe in einer auf wenige Grundprinzipien reduzierten, spontanen Arbeitsweise. Die Ausstellung in der Städtischen Galerie zeigt neben aktuellen Werken ausgewählte Arbeiten aus den letzten zehn Jahren.



Sebastian sdkaröe Daschner | Neue Volkskunst X | Sprühlack, Acryl auf Holz | 2017

Angefangen hat dabei alles mit Graffiti, mit Schriftzügen auf unterschiedlichsten Untergründen. Im Laufe der Jahre hat sich allerdings der Malprozess verselbstständigt; die intensive Beschäftigung mit Graffiti als Kunstform löste die Buchstaben in ihre Einzelteile auf und reduzierte die Malerei auf ihre wesentlichen Elemente. Auf abstrakte Formen, ihre Bewegungen und ihre Bezüge zueinander. Aus Schriftzügen wurde dabei Malerei.

Sebastian Daschner ist seit 2010 als freischaffender Künstler tätig und organisierte zudem verschiedenste Kunstaktionen und Ausstellungen. Er nahm an zahlreichen Ausstellungen teil und ist seit 2011 Mieter des Kreativquartiers in Pfaffenhofen. Im Rahmen der Ausstellung findet am Donnerstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr ein moderiertes Künstlergespräch statt.

GOETHE'S SCHLITTSCHUH SUCHT NEUEN PREISTRÄGER

Dichterwettstreit am 7. März im Pfaffelbräu



Am Samstag, 7. März, ab 18 Uhr veranstaltet der Pfaffenhofener Jugend-, Natur- und Kulturverein mobile e.V. zum 13. Mal den Dichterwettstreit „Goethes Schlittschuh“ im Pfaffelbräu. Acht Vortragende haben dabei die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Texte in allen denkbaren Vortragarten zu präsentieren und den Wanderpokal „Goethes Schlittschuh“ zu gewinnen. In den letzten Jahren gab es neben Kurzgeschichten und Poetry Slam verschiedenste Arten von Gedichten und musikalischen Darbietungen, selbst eine Live-Kochshow wurde schon durchgeführt. Wichtig ist bei den Texten nur: Sie müssen von den Vortragenden selbst stammen und dürfen nicht länger als sieben Minuten sein.

Nach jedem Beitrag wird dieser von der Jury kurz kommentiert, die schließlich den Sieger wählt. Aber auch das Publikum hat die Möglichkeit, seine Meinung zu äußern: Auf Fragebögen kann es Bewertungen abgeben. Diese sollen zum einen die Jury dabei unterstützen ihre Wahl zu treffen, zum anderen gibt es auch einen Preis für den Publikumsliebbling: Er bekommt im August die Möglichkeit eines Auftritts auf dem ebenfalls von mobile e.V. ausgerichteten Open Air „Humulus Lupulus“. Dass die Veranstaltung wie auch der Preis „Goethes Schlittschuh“ heißt, liegt übrigens daran, dass Goethe regelmäßig auf der Ilm Schlittschuh lief – allerdings nicht auf dem hiesigen Gewässer, sondern dem gleichnamigen Fluss in Thüringen.

INFORMATIONEN

Samstag, 7. März, 18 Uhr

Goethes Schlittschuh – Dichterwettstreit

Gasthaus Pfaffelbräu, Hauptplatz 43

Veranstalter: mobile e.V.

Eintritt frei!

KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Kreisbücherei Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51

Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx

Öffnungszeiten: Di/ Mi/ Fr 10.30-18 Uhr, Do 10.30-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr, (So/ Mo/ feiertags geschlossen)

E-Mail: kreisbuecherei@landratsamt-paf.de; Tel. (0 84 41) 85 99 46

OSIANDERSCHE BUCHHANDLUNG

Samstag, 9. Mai, 18 Uhr

Andreas Schröfl: Weißbier-Requiem

Eintritt 10 Euro (Osiander-Karte/ Studierende 8 Euro)

Osiandersche Buchhandlung, Hauptplatz 19

Informationen/ Reservierung: Osiandersche Buchhandlung, Hauptplatz 19, Tel. (0 84 41) 8 09 30, E-Mail: pfaffenhofen@osiander.de, www.osiander.de/buchhandlungen/pfaffenhofen.cfm

POESIE, PROSA UND BREZEN

Literaturveranstaltungen in der Kreisbücherei

Samstag, 14. März, 10.30 Uhr: Brezenrunde: „Nachdenklichkeit“

- Mit Alois Lacher und Daniel Rimsl
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Alois Lacher war mit seinem Erstlingswerk „Der Plan – eine Jugendliebe“ schon einmal zu Gast. Inzwischen ist „Joh. 16,23“ erschienen. Eine Geschichte über ein schweres Schicksal, Wohnungsnot und Liebe. Daniel Rimsl war 2017 mit der Schreibgruppe Salamander in der Kreisbücherei zu hören. Seither sind viele neue Texte entstanden. Einer war 2019 bei Goethes Schlittschuh zu hören.

Freitag, 20. März, 19 Uhr:

Poetry Slam – Internationale Wochen gegen Rassismus

- Eintritt: 5 Euro

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“ ist das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus (siehe auch S.7) – und ist damit ideal geeignet für einen Poetry Slam. Moderiert wird die Veranstaltung von Pascal Simon, selbst erfolgreicher Poetry Slammer, Moderator, Autor und Schauspieler.

Samstag, 4. April, 10.30 Uhr: Brezenrunde: „Jugend“

- Mit Rahel Behnisch und Astrid Meisinger
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Rahel Behnisch ist Poetry Slammerin. Sie hat unter anderem den Slam in der Kreisbücherei im Herbst 2018 sowie den Publikumspreis bei Goethes Schlittschuh 2019 gewonnen. Ihre Themen sind nah an der Jugend dran. Astrid Meisinger hat 2019 ihr erstes Buch veröffentlicht: „Carinas cools-ter Urlaub“. Es spielt auf Rhodos, wo die 16-jährige Carina mit ihren Eltern den wahrscheinlich letzten gemeinsamen Familienurlaub verbringt.



Poetry Slammerin Rahel Behnisch
(Foto: Valentin Olpp)

Samstag, 9. Mai, 10.30 Uhr:

Brezenrunde: „Saisonabschluss“

- Mit Überraschungsgästen
- Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!

Traditionell endet eine Brezenrundsaison, inzwischen die vierte, mit der Lesung von drei Autorinnen oder Autoren. Diese werden vorher nicht bekannt gegeben, sind also Überraschungsgäste. In den letzten Jahren waren Lutz-Stipendiaten ebenso zu hören wie Poetry Slammer, Kolumnisten und Historienromanautoren.

VORLESESTUNDEN IN DER STADTBÜCHEREI

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren

Termine im Frühling: Mittwoch, 4., 11., 18., 25.3. / 1., 22., 29.4. / 6., 13., 20., 27.5.

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di 17-19 Uhr, Mi 9-11/ 15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, Fr 17-19 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr

Informationen: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei, Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

GEHEIMNIS- VOLLE PLÄTZE

Lesung von Reinhard Haiplik mit Musik



Heimatkundliche Lesung mit Musik (von links): Claudia Fabian, Reinhard Haiplik und Günther Hausner

Bei dieser Lesung wird Reinhard Haiplik Passagen aus seinem dritten Band „Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau“ vortragen. Er wird dabei mit musikalische begleitet von Günther Hausner und Claudia Fabian.

Haiplik nimmt in seinen Büchern den Leser mit auf heimatkundliche Wanderungen zwischen Ilm, Paar und Abens bzw. zwischen Donau und Laber. Unterhaltsame Geschichten hat er parat, die nicht nur traurig und schaurig sind, sondern die Leser auch zum Schmunzeln und zum herzhaften Lachen bringen.

INFORMATIONEN

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr

Geheimnisvolle Plätze in der Hallertau, Bd. 3

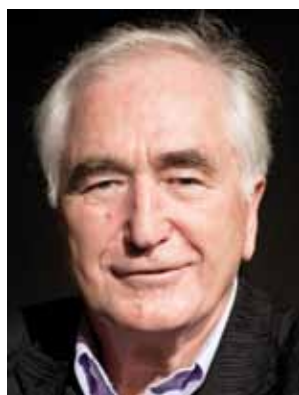
Lesung von Reinhard Haiplik mit Musik von Günther Hausner und Claudia Fabian

Katholischer Pfarrsaal, Scheyerer Straße 2; Eintritt frei!

WIE MAN MANIPULATIONEN DURCHSCHAUT

Vortrag und Diskussion am 14. März mit Brandt- und Schmidt-Vertrautem Albrecht Müller

Albrecht Müller ist Diplomvolkswirt, Bestsellerautor, Publizist und Herausgeber der kritischen Website „NachDenkSeiten“. Er leitete Willy Brandts Wahlkampf 1972 und unter den Bundeskanzlern Willy Brandt und Helmut Schmidt die Planungsabteilung im Kanzleramt. Zu seinen veröffentlichten Büchern zählen „Die Reformlüge“, „Machtwahn“, „Brandt aktuell“ und ganz aktuell „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst.“. Über dieses Buch spricht und diskutiert Müller auf Einladung des Vereins Freundschaft mit Valjevo e.V. am Samstag, 14. März, um 14 Uhr im Hotel Moosburger Hof.



Albrecht Müller leitete Willy Brandts Wahlkampf 1972 und unter den Bundeskanzlern Willy Brandt und Helmut Schmidt die Planungsabteilung im Bundeskanzleramt.

INFORMATIONEN

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr

Vortrag/ Lesung Albrecht Müller:

Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst.

Hotel Moosburger Hof, Moosburger Str. 3

Veranstalter: Freundschaft mit Valjevo e.V.

Eintritt: 6 Euro

VORTRÄGE & FILME

Mit dem Rad über die Alpen

- Digitale Multivisionsshow; Dozent: Roland Koch
- Donnerstag, 19. März, 19.30-21 Uhr; Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Großer Saal, 3. Stock; Gebühr: 8 Euro (Abendkasse)
- vhs Pfaffenhofen, www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 49 04 80

Der besondere Film: „Green Book“

- Filmkunst-Tag im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (siehe auch S.8)
- Dienstag, 24. März, um 20 Uhr; CineradoPlex, Ledererstraße 3; Eintritt 6,50 Euro, Moderation: Peter Dorn
- vhs Pfaffenhofen, www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 49 04 80

„Gleich Kälbern auf einem Strohwagen“ – Mobilität und Reisen im Wandel der Zeit

- vhs-Vortrag; Referent: Andreas Sauer M.A., Historiker und Stadtarchivar; in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturkreis.
- Donnerstag, 26. März, 19-21 Uhr; Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Großer Saal, 3. Stock; Gebühr: 8 Euro (Abendkasse)
- vhs Pfaffenhofen, www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 49 04 80

Die Azoren erleben

- Fotovortrag; Dozent: Alois Hackermeier
- Donnerstag, 23. April, 19.30-21 Uhr; Landratsamt Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Großer Saal, 3. Stock; Gebühr: 8 Euro (Abendkasse)
- vhs Pfaffenhofen, www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 49 04 80

Der besondere Film: „Ein Licht zwischen den Wolken“

- Filmkunst-Tag im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen (siehe auch S.10)
- Dienstag, 5. Mai, um 20 Uhr; CineradoPlex, Ledererstraße 3; Eintritt 6,50 Euro, Moderation: Peter Dorn
- vhs Pfaffenhofen, www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 49 04 80

MÄRCHEN UND LEGENDEN

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr

Ulrike Mommendey: Märchen und Legenden

Katholischer Pfarrsaal, Scheyerer Straße 2; Eintritt frei!

Veranstalter: Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Die Geschichtenerzählerin Ulrike Mommendey (Foto) erzählt über den Wechsel und den Rhythmus des Lebens. Der Zauber der uralten Legenden ist tief berührend und erstaunlich zeitgemäß. Mommendey spielt mit Worten und Instrumenten gleichermaßen, wenn sie uralte Weisheiten über den immer wieder kehrenden Kreis allen Lebens frei erzählt. Archaische Klänge von Flöte und Trommel begleiten diese Mythen.



NEUBÜRGERFEST IM BÜRGERPARK

Die Stadt Pfaffenhofen lädt auch in diesem Jahr alle Bürger — ganz gleich ob kürzlich zugezogen oder alteingesessen — zum großen Neubürgerfest am Sonntag, 17. Mai, von 15 bis 19 Uhr in den Bürgerpark an der Weiherer Straße ein. Im Mittelpunkt des Fests stehen das Miteinander, das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch.



Kernstück des Programms werden, wie in den vergangenen beiden Jahren, die Aktionen der ortsansässigen Vereine sein: Sie stellen sich den Neu-Pfaffenhofenern und allen Interessierten mit Infoständen und unterschiedlichsten Aktionen vor. Neben Verköstigung in Biergartenatmosphäre wird es viel Abwechslung für Groß und Klein geben. Auf der Bühne wird es wieder ein vielfältiges musikalisches Programm von Gruppen aus Pfaffenhofen geben. Ein Kinderprogramm wird für gute Unterhaltung der kleinen Besucher sorgen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es am Volksfestplatz und in der Tiefgarage am Sparkassenplatz, jeweils nur wenige Gehminuten vom Bürgerpark entfernt. Bei schlechtem Wetter wird das Neubürgerfest um eine Woche auf Sonntag, 24. Mai, verschoben. Aktuelle Informationen findet man auf www.pfaffenhofen.de/neubuergerfest und auf Facebook.

JOSEPHIDULT UND MAIDULT

• **Sonntag, 15. März, ab 10 Uhr:**
Josephidult und verkaufsoffener Sonntag

• **Sonntag, 3. Mai, ab 10 Uhr:**
Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt

Über 80 Händler werden an den beiden Dultsonntagen im Frühling schon am frühen Morgen ihre Stände am Hauptplatz und in den umliegenden Straßen aufbauen. Ab 10 Uhr gibt es dann ein buntes Verkaufsangebot; und natürlich ist auch für Essen und Trinken bestens gesorgt. Ab 13 Uhr laden auch die Pfaffenhofener Geschäfte zum Einkaufsbummel ein, auch im Gewerbegebiet. Damit es den kleinen Besuchern nicht langweilig wird, gibt es ein Kinderkarussell, eine Eisenbahn, eine Riesenrutsche sowie ein Bungee-Trampolin. Als besondere Attraktion werden am Tag der Maidult ab 13.30 Uhr Kutschfahrten durch die Innenstadt angeboten. Abfahrt ist immer am Maibaum. Zu kostenlosen Rundfahrten lädt von 13 bis 17 Uhr der gelb-blaue Innenstadt-Express ein.



NEUER MAIBAUM WIRD AUFGESTELLT

Am 30. April: Buntes Programm auf dem Hauptplatz

In diesem Jahr stellt die Stadt Pfaffenhofen auf dem Hauptplatz wieder einen neuen Maibaum auf. Dazu sind am Vorabend des 1. Mai alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Am Donnerstag, 30. April, gibt es bereits ab 17 Uhr ein buntes Kinderprogramm, zugleich ist für Musik und Tanz gesorgt. Und um 18 Uhr stellt schließlich die Freiwillige Feuerwehr den neuen Maibaum auf.

Bauhof-Mitarbeiter hatten den zweieinhalb Jahre alten Maibaum auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz Anfang Januar aus Sicherheitsgründen zersägt und abgebaut. Der neue Baum ist bereits gefällt und Maler des Bauhofs werden den Baumstamm traditionell weiß-blau streichen, so dass der Maibaum zum 1. Mai auf seinem angestammten Platz auf dem Hauptplatz stehen wird.

Der Termin für das Maibaumaufstellen am 30. April erscheint zwar etwas ungewöhnlich, hat aber in Pfaffenhofen schon Tradition, um nicht am 1. Mai den Dörfern Konkurrenz zu machen und um allen Bürgern – auch den Ortsteilbewohnern – die Gelegenheit zu geben, auch beim Maibaum-Aufstellen am Hauptplatz dabei zu sein. Wenn der Baum steht, führt der Trachtenverein D'Ilmtaler mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle traditionelle Maitänze unter dem neuen Maibaum auf. Dazu gibt es kostenlose Brezen, Bier und Limo, solange der Vorrat reicht.



ERIK WUNDERLICH IST DIESJÄHRIGER JOSEPH-MARIA-LUTZ-STIPENDIAT

Ende November endete die Bewerbungsphase für das Lutz-Stipendium. Seitdem war die Jury, bestehend aus dem ehrenamtlichen Kulturreferenten und Schriftsteller Steffen Kopetzky, dem Buchhändler Simeon Stadler und der Galeristin Lea Heib, damit beschäftigt, die vielen Bewerbungen zu sichten. Ziel war es, aus den knapp 80 Einsendungen aus ganz Deutschland einen geeigneten Kandidaten auszuwählen. Jeder Bewerber hatte hierfür bis zu 10 Normseiten Textprobe eingereicht, die der Sichtung und Prüfung bedurften. Die Entscheidung in der finalen Sitzung fiel auf Erik Wunderlich.

Die Diskussion der Jury bewegt sich dabei immer eng am Text: Es ist vor allem das eingereichte Manuskript, das letztendlich den Ausschlag für die Wahl gibt. Dessen Qualität wie auch die Prüfung, ob der Stil und die persönliche Perspektive des Schriftstellers mit seiner potentiellen Aufgabe als Stadtschreiber zusammenpassen, sind die wichtigen Überlegungen. Erik Wunderlich überzeugte die Jury mit seiner klaren, konzentrierten und dichten Prosa, der sie großes Potential für eine klassische Romansprache zu bescheinigte. Sein Text, der auch als Kurzgeschichte funktionieren könnte, beschreibt die Folgen eines Unfalls in einem Atom-Reaktor und dessen Folgen aus einer sehr persönlichen Perspektive. Eine Geschichte also, die durchaus aktuell sein könnte und eine kritische Haltung, die ebenfalls den Zeitgeist widerspiegelt. Die sprachliche Dichte und das Vermögen kurze Texte zu schreiben in Verbindung mit seiner the-

matischen Setzung, überzeugte die Jury, Erik Wunderlich als Lutz-Stipendiat für 2020 zu wählen. Diese Eigenschaften seien hervorragend dazu geeignet, einen „Zwischenfall“ – den vom Stipendiaten verlangten Text über Pfaffenhofen – zu schreiben.

Erik Wunderlich wurde 1983 im nördlichen Schwarzwald geboren. Er lebte lange Zeit in Berlin, wo er Physik und Psychologie an der Freien Universität Berlin studierte. Seit 2018 lebt er in Freiburg im Breisgau. Er veröffentlichte zahlreiche Lieder als Singer-Songwriter Kap Alamé. Seine Kurzprosa ist in mehreren Zeitschriften und Anthologien erschienen; derzeit arbeitet er an seinem ersten Roman. Wunderlich wird voraussichtlich Anfang Mai als diesjähriger Lutz-Stipendiat in den Flaschlturm ziehen und die Sommermonate dort verbringen. Im Rahmen des Kultursommers wird er seinen Text über Pfaffenhofen, seinen „Zwischenfall“ dem Pfaffenhofener Publikum vorstellen.



Der diesjährig Lutz-Stipendiat Erik Wunderlich (Foto: Erik Wunderlich)

STADTFÜHRUNGEN IM FRÜHLING

Stadtführungen, Bunkerführungen, Musikalische Stadtführungen

Stadtführung – Kuriositäten-Tour

- Jeden 1. Samstag im Monat:
7. März/ 4. April/ 2. Mai
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus
- Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

- Jeden 3. Samstag im Monat:
21. März/ 18. April/ 16. Mai
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus
- Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Musikalische Stadtführungen

- Samstag, 16. Mai, 10 Uhr/ 10.30 Uhr
- Teilnahme kostenlos; Treffpunkt jeweils vor dem Rathaus (siehe auch S. 18)

Führungen durch den Fernmeldebunker

- Samstag, 14./ 28. März, 11./ 25. April, 9./ 23. Mai, jeweils 11-12.30 Uhr; Bunkeranlage, Heimgartenweg
- Gebühr: 5 Euro; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html.

Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen

- Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-paffenhofen.de.



GROSSER FLOHMARKT

Sonntag, 22. März/ 26. April/ 24. Mai, jeweils 6-14 Uhr:

Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat

Volksfestplatz, Ingolstädter Straße

Weitere Informationen: www.flohmarkt-pfaffenhofen.de

KRIEGS- UND NACHKRIEGSZEIT: FOTOS UND GEGENSTÄNDE GESUCHT

Die Stadt Pfaffenhofen sucht für eine Ausstellung Fotos, Gegenstände und Zeitdokumente aus der Zeit der NS-Diktatur, des Zweiten Weltkriegs und der amerikanischen Besatzungszeit. Das Stadtarchiv plant zum 75. Jahrestag des Kriegsendes im Mai eine Ausstellung zum Krieg und zur amerikanischen Besatzungszeit. Gezeigt werden sollen vor allem Ausstellungsstücke aus Pfaffenhofen bzw. von Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofenern aus der Zeit von ca. 1933 bis ca. 1949.



„Müllerökonomie“ in der Türllorstraße nach dem Fliegerangriff vom 27. April 1945
(Foto: Stadtarchiv Pfaffenhofen)

ZAUBERDINNER IM MOOSBURGER HOF

Freitag, 15. Mai, 19 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Magischer Menüabend mit Sven Catello

Zauberkunst der intensiven Form und 3-Gang-Menü

Hotel Moosburger Hof, Moosburger Straße 3

Preis pro Person: 72 Euro

Tickets/ Reservierungen/ Informationen: Moosburger Hof, Tel. (0 84 41) 27 70 08-0, www.hotel-moosburgerhof.de, E-Mail: kontakt@hotel-moosburgerhof.de

Beim Zauberdinner im Moosburger Hof erleben die Gäste einen Abend, den sie nicht so schnell vergessen werden. Dazu trägt zum einen das 3-Gang-Menü bei, aber auch die Show-Elemente von Zauberkünstler Sven Catello aus Ingolstadt (Foto), die zwischen den Gängen stattfinden. Zusammen mit den Zuschauern vollbringt er magische Wunder, liest Gedanken, erzählt skurrile und persönliche Geschichten und zeigt physikalische Unmöglichkeiten.



(Foto: Veranstalter/ www.catello.de)

Dabei kann es sich um Bilddokumente, wie Fotos oder Ansichtskarten, Zeitdokumente, wie Urkunden, Feldpostbriefe, aber auch Gegenstände, wie Kleidung, Geräte oder sonstige Utensilien handeln. Die Ausstellungsstücke können leihweise im Original zur Verfügung gestellt werden oder bei Fotos und Dokumenten auch als Ablichtung oder Kopie. Ansprechpartner ist Stadtarchivar Andreas Sauer, E-Mail: andreas.sauer@stadt-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 78-165. Aktuelle Informationen zur Ausstellung sind zu gegebener Zeit in der Tagespresse sowie im Internet zu finden unter www.pafunddu.de.

PFÄFFENHOFENER KÜNSTLERIN IN DER HARDERBASTEI

Tatjana Lee und ihre Künstlerkollegin Patricia Petapermal zeigen unter dem Titel „Systemvisionen“ ihre Werke in der Städtischen Galerie Ingolstadt

PETALEE ist eine interkulturelle Künstlerinnengemeinschaft zu der sich die in Pfaffenhofen lebende deutsch-koreanische Künstlerin Tatjana Lee (BBK Ingolstadt) und die französisch-indische Künstlerin Patricia Petapermal (BBK München) 2015 zusammengeschlossen haben. In ihrer Ausstellung „Systemvisionen“ zeigt das Künstlerinnen-duo vom Samstag, 7. März, bis Sonntag, 29. März, im Rahmen der „Kunststücke“-Reihe in der Städtischen Galerie Harderbastei in Ingolstadt Ausblicke auf Utopien, Dystopien und Transformation.

Die Werke behandeln aktuelle Themen wie die „Fridays for Future“-Demonstrationen, den Umgang mit Natur und Tierwelt, Digitalisierung, künstliche Intelligenz oder Fremdbestimmung durch Algorithmen. Sie vermitteln, dass der Einzelne mit jeder Entscheidung eine Wahl trifft, wie er die Gegenwart für sich und andere leben will und wie er die Zukunft gestalten will. Auf eine surrealistische, märchenhafte Art entführen die Bilder den Besucher auf eine kindliche Betrachtungsebene und entfalten dabei eine magische Anziehung und tiefgreifende Wirkung.

Gastgeber der Ausstellung ist der BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt sowie die Stadt Ingolstadt. Die Vernissage findet am Samstag, 7. März, um 19 Uhr in der Städtischen Galerie Ingolstadt, Harderbastei, Oberer Graben 55, statt. Öffnungszeiten: Do/ Fr 16-20 Uhr, Sa/ So 11-20 Uhr. Weitere Informationen: www.bbk-ingolstadt.de/systemvisionen, www.petalee.de.



Die in Pfaffenhofen lebende deutsch-koreanische Künstlerin Tatjana Lee (rechts) und die französisch-indische Künstlerin Patricia Petapermal zeigen als Künstlerinnen-duo PETALEE in der Ingolstädter Harderbastei unter dem Titel „Systemvisionen“ ihre Werke.
(Foto: BBK Ingolstadt/ PETALEE)



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de



Für behagliche Wärme!

METEG
KACHELÖFEN & KAMINE
Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Hausmesse 2.- 3. Mai von 10.00 - 17.00

iz REGIONAL Wahre Größe zeigt sich bei Kleinanzeigen
Ingolstädter Anzeiger

2 ideehochzwei®

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen



ideehoch2.de

iz REGIONAL **Ingolstädter Anzeiger**

So vielseitig wie die Region



Die iz bringt's Woche für Woche

Unsere Publikationen:

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften
- Bücher ▪ Gemeindeblätter
- Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren
- Kundenmagazine ▪ Zeitschriften
- Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a · 85051 Ingolstadt · Tel. (08 41) 96 66-6 40 · Fax (08 41) 96 66-6 44
info@iz-regional.de · www.iz-regional.de

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

13. – 29. MÄRZ 2020

[PFAFFENHOFEN.DE/WOCHEN-GEGEN-RASSISMUS](https://pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus)



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben